





„Opfer einer Mystifikation“

Die Schmeißel und Holland rufen von durchsichtigen Panzermeldungen ab

Wien, 11. März.

Die „Waller Nachrichten“ teilen im Zusammenhange mit merkwürdigen Artikeln des „Journal des Débats“ über eine beabsichtigte Panzergeheulung...

In ähnlicher Weise rufen auch die holländischen Nachrichten von der Panzergeheulung ab, dass Panzermeldungen „Opfer einer Mystifikation“...

Wieder bringt Palästina-Konferenz zum Scheitern

Abweisung sämtlicher englischen Vorschläge

str. London, 11. März.

Die jüdische Delegation der Palästina-Konferenz hat gestern einen Brief an die englische Regierung...

Frankreich baut Transsaharabahn

Paris, 11. März.

Unter dem Vorwort von Kolonialminister A. Lyautey hat der Minister für öffentliche Arbeiten...

Reichsminister des Innern in Wien...

Reichsminister des Innern in Wien...

Wieder zieht der Frühling ein

und Sie schmücken hübsch Ihr Heim mit neuen Gardinen, Teppichen, Lüfteln, Kissen...

Die sehenswerte Gardinenschau im H.L. Stock der Firma Biermann & Semrau gibt wertvolle Anregungen für den neuzeitlichen Heim schmuck.

Besuchen Sie also bald

Biermann & Semrau

Das Kaufhaus für Alle in Halle

Waffenmörder vor Gericht

Beginn des Sensationsprozesses in Versailles — Der Hauptangeklagte erinnert sich nicht...

Vor dem Schwurgericht in Versailles begann Freitag mittag der mit großer Spannung erwartete Prozess gegen die leuchtenden Mörder Weidmann, Willson und Genossen.

Weidmann, der schon in Zauffenfeld mehrere Monate hinter Gittern lag, ist schließlich, als er keine Möglichkeit zu weiteren Schandthaten mehr sah, emigrierte, letzte mit Unterstützung seines Komplizen Willson...

mörders. Die Zuschauer wurden also schwer enttäuscht: Weidmann hätte sich in tiefes Schweigen. Er hatte plötzlich sein Gedächtnis verloren und wolle sich an nichts mehr erinnern.

Die Verteidiger des Hauptangeklagten Weidmann verweigerten nochmals die Beweise zu unterstützen. Durch geistige Anwesenheit, auf die der Mörder in öffentlicher Verhandlung keine Erläuterungen geben wollte, verweigerte die Verteidigung den Einsatz...

Die Geschichte von dem geheimnisvollen Unbekannten, welchen Namen Weidmann in jedem Fall nicht angeben wollte, wird jedoch durch den Publizisten und den Vertreter der internationalen Presse auf der Lächerlichkeit und allgemeine Skepsis. Dies veranlaßte den Hauptverteidiger, den durch frühere politische Prozesse bekannten Rechtsanwalt Floro Gaudin, zu der letzten Sitzung, damit er nur seiner Pflicht genüge, die Wahrheit zu sagen.

Neues aus aller Welt

Drei Hinrichtungen

Der Mord von Fribibischen gefolgt — Anschlag auf Gefängnisbeamten mit dem Todesbesatz

Gestern, Freitag, wurden bei am 5. März 1937 in Fribibischen (Schweiz) gefolgt. Drei Hinrichtungen und dem am 2. August 1937 in Großpöchl (Schweiz) gefolgt. Drei Hinrichtungen in Romberg (Frankreich) wegen gemeinschaftlich verübten Mordes am 24. März verurteilt worden.

Mörder und Schindler hatten am 18. Mai 1938 nachts in Fribibischen (Schweiz) in Dürrenbach den Metzgermeister Peter Großmann hinterlistig überfallen. Zwei weitere Mörder, die Werner Meyer und Bruno Schulz als Mörder, sind vom Richter zu Zuchthausstrafen von 15 und 10 Jahren verurteilt worden.

Ferner wurde am Freitag bei am 5. November 1934 gefolgt. Drei Hinrichtungen, der durch Urteil des Schwurgerichts bei dem Mordverbrechen in Romberg (Frankreich) am 24. Januar 1938 wegen Verbrechen gegen das Gesetz zur Verhütung des Mordverbrechens zum Tode verurteilt worden war.

Ein vierfach verheirateter Gewerbetreibender, der sich in Fribibischen (Schweiz) am 24. März 1938 gegen den Gefängniswärter niederschlug, wurde am Freitag in Fribibischen (Schweiz) zum Tode verurteilt.

Eiferstutzene im D-Jug

Unweit Gloschens brang ein wütendes Wädhchen aus Frankfurt a. M. aus dem Fenster des D-Juges 98. Sie erlitt einen Schädelbruch und war sofort tot.

Die drei Mörder haben nach einer Eiferstutzene im D-Jug. Die drei Mörder haben nach einer Eiferstutzene im D-Jug.

Tragischer Absur

Italienischer Refordflieger

Die erst jetzt bekannt wird, ist am vergangenen Mittwoch einer der besten italienischen Piloten, Avrogo Colombo, tödlich abgestürzt. Der als Konstrukteur wie als Pilot, und Refordflieger...

Salzburger Festspiele 1939

Die Salzburger Festspielgesellschaft gibt das endgültige Programm der Salzburger Festspiele 1939 bekannt.

10. Die deutsche Hochschule erhebt einheitsmäßig die deutsche wissenschaftliche Arbeit. Die deutsche Hochschule erhebt einheitsmäßig die deutsche wissenschaftliche Arbeit.

11. Die deutsche Hochschule hat nach überlieferter Weisung der deutschen Wissenschaft und nach ihrer gegenwärtigen Aufgabe und Stellung im vordringlichen Reich den Auftrag auf die Auswertung und die Unterbringung des gesamten Volkes.

12. Die wissenschaftliche Hochschule des vordringlichen Reiches hat eine Aufgabe, die der deutschen Hochschule erhebt einheitsmäßig die deutsche wissenschaftliche Arbeit.

Den Bruder niedergestochen

Gierstadt amischen zwei Unken

Wegen verurteilten Verfalls hatte die Giermanger Schwurgericht den Angeklagten Hans Jansen zu vier Jahren Gefängnis und drei Jahren Ehrverlust in der Giermanger Schwurgericht. Jährlicher Bruder in einem Gefängnisanfall niedergestochen.

Bei Luftschußübung verunglückt

Flugzeugabsturz in Salschweden

Bei Luftschußübung in Salschweden verunglückte ein Flugzeug. Die beiden Piloten wurden verletzt, das Flugzeug wurde zerstört.

Explosion — 11 Todesopfer

Eine heftige Explosion, deren Ursache noch nicht bekannt ist, hat sich nach Meldungen aus Buenos Aires am Freitagmorgen in einer Feuerwerksfabrik in der Giermanger Schwurgericht.

Verkehrsunfall in Prag

Drei Direktoren der Flugzeugwerke Aero getötet

Am Freitag kam es in Prag zu einem folgenschweren Verkehrsunfall. Ein Verkehrsflugzeug, in dem sich zwei Direktoren der tschechischen Auto- und Flugzeugwerke Aero befanden, stieß mit einem Bussen zusammen.

Angsbürgers Wiederaufertehung

Der Bürgermeister verurteilt den neuen Weg der alten Reichstadt

Zum 6. Jahrestag der nationalsozialistischen Erhebung in Augsburg fand im Rathaus eine Festigung statt, in der der Bürgermeister Mayr einen großen unter den Dirigenten Karl Böhm, Edwin Fischer, Hans Knappertsbusch, Clemens Krauss, Wilhelm Furtwängler, Mozart-Strauß und Zullo Serafino...

Wissenschaftliche Industrie-Monographien

In der Staatlichen Bibliothek in Berlin wurde eine Ausstellung „Schrift, Druck und Buchmarkt“ eröffnet. Die Ausstellung zeigte eine sorgfältig gewählte Auswahl aus dem wertvollen und umfangreichen Beständen der Staatlichen Bibliothek in Berlin.

Stadtpfester

Am Dienstag wird das Stadttheater die Aufführung der Operette „Moi et toi“ geben. Die Operette wurde schon an vielen Bühnen gegeben, sie verdient ihren Erfolg der heiteren und lebhaften Handlung und der vorzüglichsten musikalischen Ausstattung.

Stadtpfester

Am Dienstag wird das Stadttheater die Aufführung der Operette „Moi et toi“ geben. Die Operette wurde schon an vielen Bühnen gegeben, sie verdient ihren Erfolg der heiteren und lebhaften Handlung und der vorzüglichsten musikalischen Ausstattung.

Stadtpfester

Am Dienstag wird das Stadttheater die Aufführung der Operette „Moi et toi“ geben. Die Operette wurde schon an vielen Bühnen gegeben, sie verdient ihren Erfolg der heiteren und lebhaften Handlung und der vorzüglichsten musikalischen Ausstattung.

Stadtpfester

Am Dienstag wird das Stadttheater die Aufführung der Operette „Moi et toi“ geben. Die Operette wurde schon an vielen Bühnen gegeben, sie verdient ihren Erfolg der heiteren und lebhaften Handlung und der vorzüglichsten musikalischen Ausstattung.

Anlässlich unseres 50jährigen Bestehens erscheint eine Jubiläumsausgabe der HN in wesentlich erhöhter Auflage und erweitertem Umfang. Anzeigen für diese Festschrift sowie Sonderbestellungen wolle man unverzüglich an den Verlag der Hallischen Nachrichten, Große Ulrichstraße 16, Anruf: 27981

Wirtshausplan für die Stadt Augsburg bekannt, dessen Grundlage ein auf Hunderte voranschreitender Verkehrsplan ist. Der Verkehr wird durch Umleitungen aufrecht erhalten.

Auf der Regensburger Alleebahn in der Nähe der Haltestelle Regen-Buch ging ein großer Erdstöße nieder, durch den der Schienenweg mit einem 400 bis 500 Meter langen Erdstöße zerstört wurde. Der Verkehr wird durch Umleitungen aufrecht erhalten.

57L-Wintersport-Wetterdienst. 2. März. Inletts: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut. Wetter: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut.

2. März. Inletts: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut. Wetter: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut.

2. März. Inletts: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut. Wetter: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut.

2. März. Inletts: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut. Wetter: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut.

2. März. Inletts: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut. Wetter: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut.

2. März. Inletts: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut. Wetter: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut.

2. März. Inletts: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut. Wetter: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut.

2. März. Inletts: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut. Wetter: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut.

2. März. Inletts: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut. Wetter: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut.

2. März. Inletts: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut. Wetter: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut.

2. März. Inletts: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut. Wetter: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut.

2. März. Inletts: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut. Wetter: Nebel, -4 Grad, 30. Schnee, Pulverregen, 21 und Nebel sehr gut.





# Sie starben nicht umsonst...

## Heldengedenktag — Tag der Wehrfreiheit

Der Tag im Jahr, der der Erinnerung aller für Deutschland gefallenen Soldaten gewidmet ist, bringt am Feierabend die wiedererhoffene Wehrfreiheit durch die entscheidende Tat des Führers am 16. März 1935. Das eine ist mit dem anderen innig verbunden durch den Sieg des deutschen Soldaten über die Schicksalshüter der Nachkriegszeit. Daran bündelt sich die deutsche Sozialität, die Umwandlung des Volkes aus der politischen Wirrnis zur vollkommenen Einheit. Fast drei Jahrhunderte lang darüber hinweggegangen, und die Gruppen dieses Sieges werden noch heute durch die Namen der großen Schlachten gekennzeichnet. Die Wehrkämpfe 1678 der Große Kurfürst gegen die Schweden mit einem Sieberer. Auch der Sieg Friedrichs des Großen wurde noch mit einem, wenn auch bereits besser durchorganisierten Sieberer erfochten. Dann kamen Wehrkämpfe Colau und die Schlacht bei Leipzig. Bald nach Velle Alliance wurde im norddeutschen Meer die a l g e m e i n e S e e f r e i h e i t eingeführt. Mit dieser unerschöpflichen Arme wurden Anknüpfungen und Leben erfrischt und die glor-

reichen Kampf gegen Reichsfeinde und Judenstahl; und als der Generalfeldmarschall des Weltkrieges, der nationale Heldenburg, dem Wehrkreis des Weltkrieges die Hand reichte, waren alte Traditionen und neuer Geist verbunden, und es begann die Ausrichtung Deutschlands von allem Unrecht. Daran haben wir einen Augenblick an die Möglichkeit geglaubt, die Welt werde abdrücken. Wir haben durch Adolf Hitler den Nationen Friedensangebote gemacht, die eine Begrenzung der Rüstungen vorschlugen und die Gleichberechtigung ermittelten. Mit folgender Dohn sind die Vereinten Nationen damals darüber zur Tagesordnung übergegangen. So blieb nichts anderes übrig, als die Woge der Nationen in den Kampf zu verlassen, die die demokratischen Mächte nicht können mochte oder konnte, ihr feierlich und schützlich niedergelegtes Abdrücken zu erfüllen, obwohl wir nach Ansicht selbst der internationalen Militärkommissionen den Verpflichtungen der Zustimmung bis auf das 3. Tüpfel nachgekommen waren. Die Zeit zwischen dem General-Antritt und der Wiederherstellung der deutschen Wehr-

Wehrseitig verrief, feierliche die deutsche Reichsregierung eine Umdeutung, in der feierlich wurde, daß die Sicherheit Deutschlands wieder der eigenen Kraft anvertraut werden müsse.

Ein einziger Jubel ging durch Deutschland. Wir hatten am Gedanktag der Gefallenen wieder ein Volkserbe bekommen, das den Geist, in dem die Toten des Weltkrieges getauft und geblutet hatten, von neuem verforterte. Das Vermächtnis der toten Helden erfüllte sich. Die Klagen gingen von halbmal auf 1000 i. o. d. Der Dienst in der Wehrmacht wurde wieder Ehrenpflicht am deutschen Volke.

Von Bonn und Paris profolierten. Man rief den General-Berlin an, der tatsächlich zur Verwirklichung Deutschlands kam. Die deutsche Regierung erwiderte darauf den beteiligten Regierungen, daß und nicht als Richter über Deutschlands Zukunft handeln. Wenn ein Jahr später, am 7. März 1938, befehlen wir die entmilitarisierte Zone der rheinischen Lande und machen endgültig den Verfall der Wehrmacht wieder mit dem Reich vereinigt werden. Adolf Hitler hatte uns das



In Paradeaufstellung Aufn. Scharl-Bilderdienst

reichen Siege des Weltkrieges, von Tannenberg und der Maritzschlacht über die Nienlandslacht an der Wehrfront, Gallipoli, Bagdad, bis zu den aufopferungsvollen Kämpfen in Deutsch-Südwest- und Ostafrika. In dieser langen Zeit hat der deutsche Soldat, wenn auch die Kriegsmarine hinzuzurechnen, in der ganzen Welt für sein Vaterland gekämpft, als Kämpfer, Niederkämpfer, Kämpfer wurde das Volk in seinem Schicksal aufzunehmen.

Aber niemals in dieser ganzen Zeit sind übermütige und nachlässige Feinde in völliger Verbildung so weit gegangen, wie es 1918 gelang, als einem großen Volk im Diktat von Versailles die Wehrfreiheit voll genommen wurde. Mit der damaligen Auflösung der alten Armees war die historische Linie von Jahrhunderten unterbrochen worden. Nach unzähligen Volkstropfen an Gut und Blut, nach einem beispiellosen Selbstmord folgte der läche Zurs. Die allgemeine Wehrpflicht war abgeschafft und durch langfristige Verpflichtungen von Berufsständen ersetzt worden. Was durch den Krieg nicht erreicht werden konnte, sollte durch die Diktat von Versailles wieder werden; aber die guten Kräfte des Volkes, noch hart in den Wurzeln, geduldet nach schwerer und opferreicher Zeit durch den Nationalsozialismus die entscheidenden Kräfte.

Durch ein Gesetz der nationalsozialistischen Reichsregierung vom 27. Februar 1934 wurde der fünfte Sonntag vor Ostern (Kempferfest) als der Tag festgesetzt, an dem die Nation der Wehrfreiheit durch den Weltkrieg für Leben für Deutschland hingibt. Im Wehrdienst, Tränen und Stolz hat das geistige Volk der Deutschen selbst diesen Erinnerungstag begangen. Das Volk der Millionen Mütter, Ehefrauen und Kinder über den Verlust der Angehörigen vermählte sich mit der heroischen Infanterie, das der Tod in den Schlachten um einen höheren Idee, um des Volkes willen, nureichlich und gegenrechtlich für die ganze Nation neuem ist.

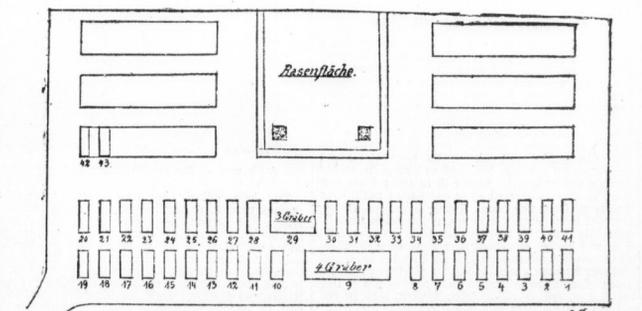
Nun ist mit dem Heldengedenken der Tag der Wehrfreiheit der deutschen Ehre, der Wiederherstellung der allgemeinen deutschen Wehrpflicht verbunden worden. Als die Wehrerbunden des Weltkrieges erloschen, doch niemals selbst, in die Heimat zurückkehrten, fanden sie dort ein Chaos vor, das der Wehr nicht, um den Landesverrat und Verfallungen, den Wurzeln und allen jenen, die Deutschland niemals im Verzen tranken, kein Gedächtnis aufzuwecken. Die ausgerichteten deutschen Truppen kämpften als Freikörper an den deutschen Grenzen gegen den Bolschewismus, im Innern Deutschlands gegen die Söhne der Reichsbünde. Sie blieben, weil sie an das Reich glaubten. Aber dieses Reich wurde politisch regiert durch die Novemberverweilten. Es fiel von Schmach zu Schmach, von Wehrbedeutung an Wehrbedeutung, von einer wirtschaftlichen Bewegung in die andere. Anwohnen füllte die Welt der Wehr der Wehr. Er führte

macht, also bis zum 16. März 1935, neigung mit frühreifen diplomatischen Spielereien der Wehrmacht.

Nach wenige Wochen vor der Einführung der allgemeinen deutschen Wehrpflicht, am 1. Februar 1935, hatten England und Frankreich in Vondon ein Abkommen getroffen, das Frankreich zusätzliche „Sicherheits“ über das Vereinfachte Zeital hinaus verpflichtete, das die „Annanalischer Österreichs“ feierlich feierliche und dem General-Berlin die Aufgabe übertrug, diese demokratischen Grundzüge als „Mittel der Förderung des Friedens und der Verbesserung“ durchzuführen. Gleichzeitig wurde die allgemeine Wehrpflicht ausgebrochen, Deutschland bekam vielleicht eine Aufhebung der militärischen Klauseln des Teiles V des Vereinfachten Traktats, wenn es wieder — nach General-Berlin — aber man wozerte sich beharrlich, Deutschland die Gleichberechtigung auch in der Luft zuerkennt. Da schreibt Adolf Hitler zur Tat.

Am 16. März 1935 wurde das Gesetz über den Aufbau der Wehrmacht in Kraft. Es enthält nur zwei, aber unverzichtbare Paragraphen:

1. Der Dienst in der Wehrmacht erfolgt auf der Grundlage der allgemeinen Wehrpflicht.
2. Das deutsche Wehrrecht einschließlich der überführten Truppenpflicht gliedert sich in 12 Korpskommandos und 36 Trupps.



Die Gräber mitteldeutscher Kämpfer auf dem Soldatenfriedhof in Friaufville



Der deutsche Soldat

Maschineninstrument geschaffen und es lo ausgeführt, das seine Macht der Welt es mehr wagen konnte, sich den deutschen Wehrpflichtigen zu widersetzen. Nach drei Jahren fand die deutsche Wehrmacht so zu wie 1914, als wir die alte Armees der Welt bekämpften. So wurde die große, alle umfassende Einheit geschaffen, die Soldat und Volk, Soldat und Vaterland in aller Innigkeit unerschütterlich miteinander verbindet. Und das ist die Idee, das ermöglichte das Opfer der deutschen Soldaten im Weltkrieg, deren Großdeutschland am 12. März mit Stolz und Ehrfurcht gebietet.

## „Ich hatt' einen Kameraden“

Zum Heldengedenktage stellt ein ehemaliger Kriegsermittler aus Halle folgenden Bericht über den Selbstmord in Friaufville auf dem ehemaligen Wehrgebiet, zur Verfügung. Der Vereinfachte hat diesen Bericht gleichzeitig einen Vorgeplan von den Gräbern beigefügt, den wir ebenfalls veröffentlicht. Als Ergänzung teilen wir noch die Namen der auf diesem Wehrgebiet zur letzten Ruhe gebetteten deutschen Soldaten mit.

Im Weltkrieg ließen es sich unsere Frontsoldaten nicht angehen, die treue Kameradschaft auch den Toten gegenüber zu wahren, die im Kampf für das Vaterland fielen oder in den Gefangenensitzen im feinen Wehrdienst an Deutschlands Zukunft harrten. Schon jetzt die liebevolle Behandlung, die sie den Toten haben angedeihen lassen und die einen lebenden Ausdruck in den Gräbern und den Friedhöfen in Deutschland finden. Gerade die Friedhöfe in ihrer Anlage und in der sorgfältigen Pflege, die ihnen während der Anwesenheit deutscher Truppen zuteil wurde, bilden ein unvergängliches Andenken für das auch im ruhigen Leben unermüdet weiterlebende deutsche Gemüt.

Heute, nach zwei Jahrzehnten, denken wir wieder eines Soldatenfriedhofes auf französischem Boden, der für unsere Väter damals ein besonderes Interesse hat, als auf eine ganze Anzahl ehemaliger Wehrer, überhaupt die Anwesenheit von uns an unserer engeren Heimat, ruhen. Folgendes läßt sich über die Entstehung des Friedhofes mitteilen:

In dem Standortier Friaufville befand sich ein Feldlazarett, wo täglich eine Anzahl der an der Wehrfront schwerverwundeten Kameraden für immer die Augen schloßen und die auf einem hoch-

gelegenen Grundstück am Ausgang des Ortes ziemlich planlos beerdigt wurden. Im Einvernehmen mit dem zuständigen Landrat wurde vom Vereinfachten die Gräber, die im November 1914 eine feierliche Begräbnisfeier erhalten hatte, eine planmäßige Belegung des Friedhofes angeordnet. Die Kameraden von der Wehrfront teilten das Gelände auf, legten Wege an, setzten einen Grabstein, beschrifteten die Gräber, besperrten die Gräber mit Stämmen und Ästen aus dem Garten des Forstes und errichteten auf jedem Grabsteine — ob Freund oder Feind — ein laubes gedichtetes und beschriftetes Soldatenkreuz. In der Mitte angelegt und mit Wurmbaum eingetopft wurde, um für spätere Zeiten die Auffindung eines Denkmals zu ermöglichen. Neben den gefallenen deutschen Soldaten wurden in der gleichen Reihe auch französische Soldaten, die wie die Deutschen den Heldentod für ihr Vaterland gefunden sind.

Wenn wir heute am Heldengedenktage all der vielen Millionen deutscher Söhne, Väter und Brüder gedenken, die in dem heroischen und blutigen Wehrkriege fürs Vaterland gefallen sind und fern in allen Ländern in fremder Erde ruhen, dann können wir ererbenden Herzens legen: Für reich nicht umsonst gefallen, ihr habt euch Leben für euer Vaterland hingegeben, das heute an Größe, Wehrfreiheit und Schönheit von seinem Lande überströmt wird; wir danken euch.

Die Namensliste der auf dem Soldatenfriedhof in Friaufville ruhenden deutschen Soldaten (vergl. die Lagekarte):

1. A. Zinner, Wehr. 1338, 538; 2. B. Verwinnig, Wehr. 1038; 3. W. Bernick, Wehr. 717; 4. E. König, Wehr. 965; 5. H. Kacemertel, Wehr. 121; 6. J. Hagenfeld, Wehr. 705; 7. J. Dietrich, Wehr. 121; 8. J. Hagenfeld, Wehr. 121; 9. J. Hagenfeld, Wehr. 121; 10. D. Matthias, Wehr. 306; 11. H. Herz, Wehr. 538; 12. R. Reuter, Wehr. 1038; 13. W. von Pantanen, Wehr. 121; 14. G. Hagenfeld, Wehr. 121; 15. G. Hagenfeld, Wehr. 121; 16. J. Hagenfeld, Wehr. 121; 17. H. Hagenfeld, Wehr. 121; 18. J. Hagenfeld, Wehr. 121; 19. D. Matthias, Wehr. 306; 20. H. Herz, Wehr. 538; 21. R. Reuter, Wehr. 1038; 22. von Pantanen, Wehr. 121; 23. A. Ginhorn, Wehr. 638; 24. G. Hagenfeld, Wehr. 121; 25. G. Hagenfeld, Wehr. 121; 26. J. Hagenfeld, Wehr. 121; 27. H. Hagenfeld, Wehr. 121; 28. J. Hagenfeld, Wehr. 121; 29. D. Matthias, Wehr. 306; 30. H. Herz, Wehr. 538; 31. R. Reuter, Wehr. 1038; 32. A. Ginhorn, Wehr. 638; 33. W. Bernick, Wehr. 717; 34. C. Kump, Wehr. 306; 35. D. Reiter, Wehr. 121; 36. J. Hagenfeld, Wehr. 121; 37. J. Hagenfeld, Wehr. 121; 38. J. Hagenfeld, Wehr. 121; 39. J. Hagenfeld, Wehr. 121; 40. J. Hagenfeld, Wehr. 121; 41. G. Weitz, Wehr. 121; 42. H. Berndt, Wehr. 121; 43. M. Wöha, Wehr. 1012.

Die photographischen Platten von sämtlichen Gräbern wurden dem Angehörigen der Wehrmacht von dem Vereinfachten dieses Auftrages am 2. Oktober 1934 zur Verfügung gestellt. O. G.





„Das graue Kabriolett...“

Öffentliche Verkehrsschulung auf hallischen Rundverkehrsplätzen — Polizei und NSRR in enger Zusammenarbeit — Wann man abwinken muß

Am Sonntagsabend mit dem am 20. Februar in Kraft getretenen Erlass des Reichsführers SS und Chef der Deutschen Polizei zur Straßenverkehrsordnung...

Öffne vorherige Anführung wurde gestern um 11 Uhr übergehend die Aktion auf dem Platz durchgeführt...

Am Sonntag, dem 18. März 1939 spielt das Schauspiel-Studio Elsa Rochel-Müller für das Winterhilfswerk — Eintrittskarten im Vorverkauf durch die Blockwarter der NSV.

40 wollten über das Hochseil Seit Tagen ist die hallische Bevölkerung von dem Hochseil-Wettbewerb begeistert...

Vorverkauf zum Wehrmachtstag Von heute mittag ab werden die Auszubildenden der Wehrmacht...

Nächtlicher Dachstuhlbrand Am Freitagabend um 22.30 Uhr wurde der Feuerlöscher...

Wetterdienst der HN. Mittelteil von der Reichswetterzentrale Stuttgart...

Ein Tee, der es in sich hat Vulnerval... die Marke Vulnerval...

Advertisement for Vulnerval tea, including a small table with data and a logo.

hofftes Verhalten aufmerksam zu machen. Der eine oder der andere ging selbst freiwillig auf den NSRR...

Jeder einzelne Verkehrsteilnehmer wurde beobachtet und durch den Ausführender ganz persönlich mit einigen freundlichen klaren Worten auf seine Pflichten...

Am Sonntag, dem 18. März 1939 spielt das Schauspiel-Studio Elsa Rochel-Müller für das Winterhilfswerk...

Den eigenen Vater grundlos verdächtigt Was wohl alle Teilnehmer an der Schöffengerichtsverhandlung gegen den 34-jährigen Willi Bauer...

Wetter-Beobachtungen des Landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle Barometerstand heute morgen 7 Uhr...

Sonntag, 11. März, morg. 7 Uhr Sommeraufgang 6.33 Uhr Sonnenuntergang 18.07 Uhr...

Table with weather data for March 10th and 11th, including temperature, wind direction, and precipitation.

Advertisement for Vulnerval tea, including a small table with data and a logo.

Auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil...



... aber mehr noch gehört „Fein auf Fein“

Wie unangenehm sich eine grobe Behandlung auswirkt, das versteht niemand besser als eine Frau. Sie hat eben ein feines Gefühl für die feinen Dinge...



Und Fewa kann noch mehr! Die glückliche Erfindung, mit Fewa Fein auf Fein zu waschen, gelang schlechthin vollkommen...

Am Sonntag, dem 18. März 1939 spielt das Schauspiel-Studio Elsa Rochel-Müller für das Winterhilfswerk...

Den eigenen Vater grundlos verdächtigt Was wohl alle Teilnehmer an der Schöffengerichtsverhandlung gegen den 34-jährigen Willi Bauer...

Advertisement for Fewa detergent, including a logo and descriptive text.

Mitteleuropaschlacht

Ein alter Kriessier von 1870 erzählt: „Ja... damals bei Vionville...“

Schneeverwehte Harzstraßen

Frontkämpfer unter sich

Ende Januar erhielt ein Deffauer Eisenhauer durch Vermittlung des Zentralratwundarztes für Kriegsverletzte...

Am Sühndarstand liegt das Grabdenkmal Neuhardt. Der Soldat reichte direkt bis an den Ort. Ein rotes Kreuzchen ist hinter Wännen verblieben...

Große Wägen flachten in den Schmelzräumen. Abende hatte man Zusammen geladen werden. Der Sommer hatte seinen Frostzeit...



Eine schneeverwehte Straße bei Braunschweig (Aufnahme: Harde)

Nunmehr hat ein Briefwechsel stattgefunden, und es ist unterdessen, nach dem Entlassen des Gefangenen...

Am 1. März 1870 wurde Karlsruher in Schwaben geboren. Mit 14 Jahren ging er als Freiwilliger nach Paris...

Die Deutschen hatten übrigens einen französischen Oberst gefangen genommen, aber auch der deutsche Hauptmann...

Im Dorf liegt der Schnee teilweise bis zu vier Metern, in Schneeeinmündungen zusammengefallen...

Tausende M. Brandschaden

Zwinitzsch. Am 28. September v. J. hatte in der Zwinitzschener Pappfabrik ein Feuer gewütet, das einen Schaden in Höhe von vielen Tausenden Reichsmark verursachte...



Der 90jährige Revierförster Christian Kautheuser in Neustadt (Zeichnung Fritz Stein)

An der ehemaligen Garnisonkirche zu Halberstadt gibt man heute noch neben vielen anderen weltlichen Erinnerungsbildern die Trompete von Vionville...

In brennenden Kiefern

Neben (Kiefern). Kurz nach 1 Uhr nachts wurde, um 11 Uhr (Kiefern), eine Frau mit brennenden Kiefern auf die Hofstraße...

Als Missetäter verurteilt

Benddorf (Mansf. Zeitzsch). In der Januarwoche des holländischen Schmaragdwerks mit der Chemnitz...

Die Reiter wurden auf der Waldsalle-Mühle nach dem Wägen verladen. Mit zwei Leinwand...

Nur noch eine kurze Episode erzählt Karlsruher: Ein halberbärtiger Kriessier war auf dem Weg zum Regiment...

Zu Tode geschleift

Güsten. Am Bahnhofsübergang der Berliner Strecke wurde der Maurermeister Carl Aufse bei einer Schranke...

Nach dem Tobfuchtsanfall sich erhängt

Sangerhausen. Ein 32jähriger Wirtschaftsgehilfe schlug in einem Tobfuchtsanfall auf dem Gute Frau und Kind...

Es war ein düstres Mägen. Die Schwärzen fürchten alles nicht, der härteste Mensch mußte die Tränen...

Im Leben verzweifelt. Dohdenbusch (Hr. Schmied). Wegen unglücklicher Familienverhältnisse lebte eine 32jährige Frau...

Verkehrsvorschriften nicht beachtet

Gleitsburg. Am November vorigen Jahres erregte sich in einem Industrieort ein todesähnliches Vertriebsunfall...

Unterentzündung. (Eröffnung der Schweine)

Unterentzündung. (Eröffnung der Schweine). Die in Mitteldeutschland eingetragene Schweinepest wurde in Betrieb genommen...

Es ist immer wenig angenehm, wenn man vor verschlossenen Türen steht. Beispielsweise auch dann, wenn man gerade verschiedererlei einkaufen will...

Am Leben verzweifelt

Dohdenbusch (Hr. Schmied). Wegen unglücklicher Familienverhältnisse lebte eine 32jährige Frau...

Wanted angesehen

Wanted angesehen und eben dabei mit dem Urteil die Stelle zu lassen bekommen. Sie war sehr munter...

Advertisement for 'Anner den 5 Thürmen' magazine, featuring a logo and text about the 'Hallscher Wochenpiegel'.

Advertisement for 'Neda' and 'Tag Spuhlung durch Schutteeurte' with a logo and product information.

Es soll in Halle tatsächlich zur Zeit eine Anzahl von Mitleidenden geben, die keine Grippe haben. Sie sind denen, die es erwischt hat, Gegenstand neidvoller Bemerkung...

gehört hat, um selbst reinzuwaschen von bannigen Geistes zu tönnen. Kurz, es war eine etwas verlorene Situation...

Es müssen aber durchaus nicht immer nur die sogenannten todesähnlichen Dinge sein, die einem löchermaßen anhängen...

## Vor dem Ausklang in Leipzig

### Sehr gutes Inlandsgeschäft auf der Frühjahrsmesse

Von unserem Messe-Sonderberichterstatter

Dr. O. St. Leipzig, 11. März.

Am gestrigen Freitag hat die Wintermesse nach feststehender Dauer ihr Ende gefunden. Mit ihr schlossen die Gruppen Burga-Waldenmesse und die Messe für Foto, Kino und Lust, die den Branchen der großen Technischen Messe und Brauerei räumlich eingegliedert sind. Die übrigen Gruppen der Messe blieben noch bis zum 13. März geöffnet. Da die beiden letzten Messetage für Besuche von Schulen und für „Stadt durch Fremde“ freigegeben worden sind, dürfte sich am nächsten Morgen in den Gassen auf dem Ausstellungsgelände kaum noch etwas ändern.

Wichtigste Messe auf dem Verkauf der Messe sind, so kann man feststellen, daß der Verkauf an allen Messetagen erheblich stärker war als zur vorläufigen Frühjahrsmesse. Das trifft besonders für die Technische Messe zu, die vom ersten Tage an, der rund 140000 Besucher brachte, bis zum letzten Tage einen Rekord in der Besucherzahl aufwies. Aber auch alle Gruppen der Verkaufsindustrie, die auf der Wintermesse ausstellten, hatten einen ausgezeichneten Verkauf aufzuweisen.

Das Ausland interessiert sich, wie der Verkauf der Messe bemerkt, immer noch in erster Linie für deutsche Produktionsmittel, vor allem nach Beschäftigung in sehr vielen Ländern eine neue Industrieproduktion aufgestellt worden sind, die einen steigenden Bedarf an Maschinen mit sich bringen. Wenn von den Zweigen der Wintermesse die Wärendebranche an den meisten Tagen die höchste Besucherzahl aufzuweisen hatten, so steht dies wohl in einem engen Zusammenhang mit dem Problem der Industrialisierung.

Innershalb der Wintermesse hat sich die Zusammenlegung der Einfuhrerzeugnisse aus dem Ausland erheblich geändert. Die westlichen Staaten, vor allem Großbritannien, die Niederlande und Frankreich, waren nicht nur schlechter vertreten, als im vorigen Jahre, sondern griffen auch in nur verhältnismäßig geringem Umfang in das Messegeschäft ein. Sie waren lediglich Beobachter, die sich über den Stand der einzelnen deutschen Industrie unterrichten wollten. Innershalb der Wintermesse lag das Schwerpunkt bei den nordischen Staaten, wobei Schweden der sehr einflussreichste war. Aber auch Finnland, die Dänemark, Polen, Rumänien, Jugoslawien, Italien, einige nordafrikanische Gebiete und aus Liechtenstein, Schwizerteil erzielten Aufträge, die insgesamt wohl einmengenmäßig beträchtlich sind, aber die Erwartungen, die man auf Grund der unvorhersehenen Vorbereitung durch Werbung gehabt hatte, nicht erfüllen. In verschiedenen Gruppen der Technischen Messe lagen die Dinge erheblich günstiger. Insbesondere war die Zahl der Käufer, die Produktionsmittel bestellen, mit größerer als die Zahl der Verkäufer, die sich als Auftraggeber auf der Wintermesse bezeugten.

Was im Gegensatz dazu lag das Inlandsgeschäft, das für die gesamte Messe beträchtlich günstiger war, als zur Frühjahrsmesse 1938. Es wird allgemein befürchtet, daß der Inlandseinfuhr noch nie so viel und vor allem auch so schnell eingekauft hat, wie zur diesjährigen Frühjahrsmesse. An den ersten drei Messetagen konnten die Aussteller das Geschäft kaum bewältigen, aber auch die letzten Messetage brachten ein sehr reiches Geschäft, so daß von einem Abwärtswind auch an den beiden letzten Messetagen nicht gesprochen werden konnte.

Obgleich in allen Branchen zahlreiche und meistens auch recht interessante Neuentwicklungen zu beobachten waren, sticht das Interesse der Einfuhrer doch nicht ausschließlich auf diese Neuentwicklungen ab. Das dürfte zum Teil daran liegen, daß die Einfuhrer sehr häufig nicht in der Lage waren, genaue Angaben über den Zeitpunkt für die Einfuhr von der neuen Ware zu machen, möglichst bald geliefert zu werden. Das Thema Elektrizität fand im Mittel-

punkt des Interesses, während die Preisfrage noch auf feiner Messe eine so geringe Rolle gespielt hat wie in diesem Jahre.

Von der Mitte der Messewoche ab ließ sich in verschiedenen Branchen beobachten, daß ein Teil der Einfuhrer Schritte ergriffen, die erst im Sommer oder sogar im Herbst zur Ausführung kommen sollten. Es ist also teilweise auf weite Sicht disponiert worden, woraus bei den Ausstellern mit einigem Recht geschlossen werden konnte, daß der Einzelhandel und vielleicht auch der Großhandel auf eine möglichst gleichmäßige Lagerhaltung Wert legt, die er dann zu erreichen hofft, wenn der Lieferanten Industrie genügend Zeit zur Ausführung der Kommissionen gestattet wird.

Es ist bezeichnend für den Verlauf des diesjährigen Geschäftes auf der Wintermesse, daß in fast allen Branchen bereits nach zwei bis höchstens drei Messetagen die Umsatzziffer der vorjährigen Frühjahrsmesse erreicht worden war. Die Bemerkung der sich am Freitag zeitlich anschließenden Arbeit wäre nicht möglich gewesen, wenn die Einfuhrer, wie im vorigen Jahre lange ausgehört und über die einzelnen Messetage mit dem Aussteller verhandelt hätten. Wenn man aber heute, ohne lange anzuhängen, auf den Verkauf, ließ sich das große Arbeitspensum innerhalb einer sehr kurzen Zeit bewältigen.

## Großdeutschlands erweiterte Braunkohlenbasis

### 17. Technische Tagung des mitteldeutschen Braunkohlenbergbaues — Deutschland an zweiter Stelle der Weltkohlenförderung

Am großen Saal des Vancken-Büchsen-Hauses, Berlin, wurde gestern, 10. März, vormittags, die 17. Technische Tagung des mitteldeutschen Braunkohlenbergbaues von dem Leiter der Braunkohlen-Produktion des Reiches, Reichsminister Dr. Brüning, eröffnet. Nach Begrüßung der zahlreich erschienenen Gäste betonte der Vortragende, daß das in Deutschland geförderte für alle Zeit historische Jahr 1938 auch für den deutschen Braunkohlenbergbau kennzeichnend ist, da die Basis in diesem Jahre durch den Anstieg der Leistung und des Zubehörs eine beträchtliche Ausweitung erfahren habe. Er gab dann ein Bild über die Entwicklung der Leistung der deutschen Braunkohle innerhalb der Weltbraunkohlenförderung und innershalb der großdeutschen Kohlenförderung, verändert haben und welche Stellung heute Großdeutschland unter den bedeutendsten Kohlenländern der Erde einnimmt.

Die deutsche Braunkohlenförderung des Jahres 1938 betrug 19,8 Mrd. Tonne, die des Jahres 1937 18,2 Mrd. Tonne, die des Jahres 1936 17,2 Mrd. Tonne und die der Jahre 1935 16,2 Mrd. Tonne. Ingersamt belief sich demnach die großdeutsche Braunkohlenförderung 1938 auf 19,8 Mrd. Tonne, während die deutsche Braunkohlenförderung 1938 auf 18,2 Mrd. Tonne, die des Jahres 1937 auf 17,2 Mrd. Tonne, die des Jahres 1936 auf 16,2 Mrd. Tonne und die des Jahres 1935 auf 15,2 Mrd. Tonne betrug. Demnach der Anteil der großdeutschen Braunkohlenförderung 81,3 Prozent.

Die deutsche Steinkohlenförderung des Jahres 1938 betrug 18,2 Mrd. Tonne, die des Jahres 1937 17,2 Mrd. Tonne, die des Jahres 1936 16,2 Mrd. Tonne und die des Jahres 1935 15,2 Mrd. Tonne. Ingersamt belief sich demnach die großdeutsche Steinkohlenförderung 1938 auf 18,2 Mrd. Tonne, während die deutsche Steinkohlenförderung 1938 auf 17,2 Mrd. Tonne, die des Jahres 1937 auf 16,2 Mrd. Tonne, die des Jahres 1936 auf 15,2 Mrd. Tonne und die des Jahres 1935 auf 14,2 Mrd. Tonne betrug. Demnach der Anteil der großdeutschen Steinkohlenförderung 81,3 Prozent.

Rechnet man dieses Steinkohlenprodukt zur großdeutschen Steinkohlenförderung des Jahres 1938 hinzu, so kommt man auf eine großdeutsche Kohlenförderung des Jahres 1938 von 38,0 Mrd. Tonne, die des Jahres 1937 von 35,4 Mrd. Tonne, die des Jahres 1936 von 32,4 Mrd. Tonne und die des Jahres 1935 von 29,4 Mrd. Tonne betrug. Demnach der Anteil der großdeutschen Kohlenförderung 81,3 Prozent.

Die beiden Braunkohlenzentren des Suberganges liegen in der Grabenlinie zwischen dem Erzgebirge und dem Harz. Die Leistung der Braunkohlenförderung des Jahres 1938 betrug 19,8 Mrd. Tonne, die des Jahres 1937 18,2 Mrd. Tonne, die des Jahres 1936 17,2 Mrd. Tonne und die des Jahres 1935 16,2 Mrd. Tonne betrug. Demnach der Anteil der großdeutschen Braunkohlenförderung 81,3 Prozent.

Das gilt, was ausdrücklich betont werden muß, für die Wintermesse nicht aber für die Große Technische Messe in Leipzig. Die Leistung der Braunkohlenförderung des Jahres 1938 betrug 19,8 Mrd. Tonne, die des Jahres 1937 18,2 Mrd. Tonne, die des Jahres 1936 17,2 Mrd. Tonne und die des Jahres 1935 16,2 Mrd. Tonne betrug. Demnach der Anteil der großdeutschen Braunkohlenförderung 81,3 Prozent.

Steigerungsbefähigung heranzuführen. Dieser Befähigung, die die Braunkohlenförderung des Jahres 1938 betrug 19,8 Mrd. Tonne, die des Jahres 1937 18,2 Mrd. Tonne, die des Jahres 1936 17,2 Mrd. Tonne und die des Jahres 1935 16,2 Mrd. Tonne betrug. Demnach der Anteil der großdeutschen Braunkohlenförderung 81,3 Prozent.

Einen breiten Raum in den Arbeiten der Festtagung nahm im vergangenen Jahre die Beschaffung von Kraftstoffen ein. Die Braunkohlenförderung des Jahres 1938 betrug 19,8 Mrd. Tonne, die des Jahres 1937 18,2 Mrd. Tonne, die des Jahres 1936 17,2 Mrd. Tonne und die des Jahres 1935 16,2 Mrd. Tonne betrug. Demnach der Anteil der großdeutschen Braunkohlenförderung 81,3 Prozent.

Die beiden Braunkohlenzentren des Suberganges liegen in der Grabenlinie zwischen dem Erzgebirge und dem Harz. Die Leistung der Braunkohlenförderung des Jahres 1938 betrug 19,8 Mrd. Tonne, die des Jahres 1937 18,2 Mrd. Tonne, die des Jahres 1936 17,2 Mrd. Tonne und die des Jahres 1935 16,2 Mrd. Tonne betrug. Demnach der Anteil der großdeutschen Braunkohlenförderung 81,3 Prozent.

## Neue jugoslawische Erzesellschaften

### Interessenausschüsse der Wirtschaftskongresse

Der Wirtschaftskongress, der schon seit einigen Jahren an jugoslawischen Textil- und Glasunternehmungen beteiligt ist, soll sich, wie verlautet, leicht am Freitag in der ersten Reihe der Ausstellung von Jugoslawien interessieren. Nach Meldungen der jugoslawischen Presse ist die Gründung einer Aktiengesellschaft geplant, deren Investitionen vorläufig 50 Millionen Dinar betragen sollen und deren Tätigkeit in erster Linie die Ausbeutung von Kupfererzkörpern bei Demir-Kaplan betriebe betreffen. Angeblich soll auch eine Kupfer-Gesellschaft gegründet werden. Die Tätigkeit wird gemeinhin, daß in Belgrad mit Hilfe jugoslawischer Kapitalisten eine Aktiengesellschaft zur Förderung von Kupfererzkörpern gegründet wurde. Das Kapital beträgt 100 Millionen Dinar und soll überwiegend von jugoslawischen Kapitalisten stammen. Dieses Unternehmen wird sich, wie es heißt, mit der Ausbeutung von Kupfererzkörpern befassen. Vor allem dürfte es sich aber der Förderung von Kupfererzkörpern befassen.



gelenk nur wegen Mangel an Absatz zurück und kann jederzeit mit den vorhandenen Einrichtungen wieder erreicht werden, sofern die notwendige Ersatzteile aufgebracht werden. Durch Modernisierung und Rationalisierung kann die Leistungsfähigkeit herabgesetzt werden. Der Ersatzteil der Achse beträgt im üblichen Zeit bis zu 100 bis 120 Prozent, im weitesten Zeit bis 150 bis 200 Prozent. Dieser hohe Ersatzteil und die Leistung des Ersatzes zur Weiterverarbeitung auf Mineralöl lassen eine Erhöhung der Förderung zum Zwecke der demischen Verwertung erwarten.

Am Vortag des Vortages der Erzeugnisse kommen drei Modelle vor, von denen das oberste, das Antoni, der Vignit-100, bis 30 Meter Leistungsfähigkeit, das mittlere, das Hanso, oder Hanso-100, bis 10 Meter, und das unterste, das Hanso-100, bis 5 Meter, und mehr in der westlichen Hälfte des Motors sind alle drei Modelle voll entwickelt. Am Erzer werden sind im allgemeinen ein bis zwei Modelle vorhanden, doch sind auch diese nur teilweise entwickelt und dem Versuch unterworfen, weil ihre mäßige Schwingungsbereitungen mit Schwingungsführung die Schwingung erfordern und eine Überforderung der Spanne der Schwingungsführung. Die Förderung des Motors beträgt in den letzten Jahren rund 3 Mrd. Tonne; der Rohleistung reicht bei dieser Förderung für eine Schichtarbeit von 150 Jahren. Das Motor liefert mehrere Zylinderarten, die eine Schichtarbeit leisten und Leistung von 5000 WE bei 5 bis 7 Prozent Wäde und 12 bis 14 Prozent Wäde herstellen.

Ein großer und starker Wagen, der aber so leicht zu fahren ist, daß er zum bevorzugten Automobil der sportlichen, eleganten Dame wurde.

OPEL Admiral

LIMOUSINE RM 6500  
CABRIOLET RM 7000

Preis ab Werk  
Ad Opel AG  
Rudolsholm-M.

Opel-Großhandlung Autohaus Fritz Opel & Co. Halle-Saale, Merseburger Straße 40 — Ruf 27351











# Stellen-Anzeigen

## Offene Stellen Männliche

**Tüchtiger, erfahrener Bauführer**  
für Eisenbetonbauten sofort in Dauerstellung gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen an:  
**Carl Brandt**  
Halle a. S., Platz der SA. 18.

**Tücht. Schlosser und Dreher**  
stellt ein

**Maschinenfabrik Franz Kohl**  
Aueßer Deitzcher Straße 1.  
Wir suchen für die Überwachung unseres Maschinenparks für erfahrene oder später tüchtigen, erfahrenen

**Maschinenmeister.**  
Es sollen sich nur erstklassige Kräfte melden, die Erfahrungen im Betrieb in der Reparatur von Baumaschinen aller Art besitzen.

**Ausführliche Bewerbung mit Lebenslauf und Gehalts-Ansprüchen** erbeten an:

**HUTA**  
Hoch- und Tiefbau AG., Halle a. S., Konradstraße 7.

Nur erstklassige, vorzugsweise tüchtige Herren einwandfreien Charakters werden als

**Anzeigungsvertreter**  
(Spezialisten) für ein ernstlich erscheinendes amtliches

**Reichs-Adreßbuch**  
der größten auftragsvergebenden Reichsbücherei gesucht. Bei Industrie, Wirtschaft und Handwerk bestens eingetragene Herren bewerben sich unter Angabe von Referenzen ausführlich, unter T. 3677 an die HN-Urlichstraße.

**Kontorgehilfe,**  
der auch die Schreibmaschine flott bedienen kann (Stenographie nicht erforderlich) gesucht. Angebote mit Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeiten erbeten unter O. 7904 an HN-Urlichstraße.

**Junge Herren u. Damen**  
werden zum Ausbau unserer Reisekolonne zur Werbung auf ein bekanntes Warenbrot sofort eingestellt. Nichtfachleute erhalten Ausbildung. Zu melden unter T. 407 an HN-Urlichstraße.

**Wander-Dekorateur**  
Spezialist für feine Konfektion, gesucht. Angebote unter T. 3837 erbeten an HN-Urlichstraße.

**Tiefbauarbeiter**  
stellt ständig ein  
**Carl Faulnich, Halle-Saale, Baustelle Mützelcher Straße.**

**3 Arbeiter für Lagerarbeiten**  
in Dauerstellung sofort gesucht.  
**E. E. Achilles,**  
Eisen- und Oelhandlung, Halle, Frankenstr. 7 — Leipziger Straße 55. Telefon 258 0019.

**3 tüchtige Waggon-Lackierer**  
gesucht.  
Bewerbungen mit Zeugnisabschriften sind zu richten an die

**Werke der Stadt Halle A.-G., Riebeckplatz 1.**

**Maurerlehrlinge**  
stellt ein  
**Ernst Reichardt,**  
Bauschäft, Halle (Saale), Gleisenstr. 20.

**Kaufmännischen Lehrling**  
für Automobil- und Motorbandung gesucht. (b)  
**B.M.W. Rensch**  
Adolf-Litke-Ring 4.

**Tuch-Vertreter**  
Bel Schneidern bestens eingeführter  
möchtlich mit Wagen, für Halle und Bezirk von Aachen

**Tuch-Großversender**  
für sofort gesucht. Bündel-Kollektionen stehen zur Verfügung.  
Angebote unter A. P. 189 an Annoncen-Expedit. Th. Naus, Aachen. (Ex)

**Rundfunk-Kaufmann**  
sucht Großhandlung für Verkauf und Kontor. Bewerbungen mit Lebenslauf unter L. 882 durch Anzeigen-Vermittlung Dankhoff, Halle, Schwettkestraße 1.

**Gute Privatverretlung**  
Anische Wäscheabrik mit Versand v. Maß-Oberrhemden, Pyjamas und Aussteuerwäsche stellt  
**Tücht. Vertreter**  
ein. Es handelt sich um eine gute Kollektion für bessere Privatkundschaft.  
Erkämpfte Verarbeitung, günstige Preise, gute Vertriebsmöglichkeit, besonders für gut eingetragene Fachvertreter.  
Bewerbungen (möglichst mit Photo) mit Angabe der Adresse kommen an:  
M. K. 23 244 an Ala. Anz. A.-G., Chemnitz. (hs)

**Maschinenschreiber (in)**  
mit einiger Fertigkeit für sofort oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf unter M. 883 an Anzeigen-Vermittlung Dankhoff, Schwettkestraße 1.

**Reise-Vertreter**  
zum Vertrieb eines erstklassigen, von höchsten Parteistellen begutachteten Verkaufsobjektes per sofort für den Gau Halle-Merseburg gesucht. Sehr hoher, über dem Durchschnitt liegender Gewinn. Der Artikel erfordert eine exaktistische Bearbeitung sämtlicher innerhalb der betr. Gebiete liegenden Domestiken u. Industriebetriebe. Nur solche Herren, die bei Behörden und Industrie gut eingeführt sind und im Falle eines Misserfolgs die Sachweil und dazu zu widmen, können in Frage kommen. Parteilichkeit unerbittlich. Bewerber mit Auto bevorzugt. Meldung unter K. 8723 an „Aia“ Stuttgart 1.

**perfekter KOCH**  
Für den Kantinenbetrieb einer mittleren Fabrik bei Halle (Saale) wird ein

gesucht, der neben der Herrichtung des Essens den Kantinenbetrieb zu beaufsichtigen hat. Angebote unter T. 3897 an die HN-Urlichstraße.

**Jung. Buchhalter (in)**  
in Dauerstellung auf entwicklungsreichen Posten per sofort oder 1. 4. gesucht. Kenntnisse in der Bedienung d. Buchungsmaschine erwünscht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, selbstgeschriebenem Lebenslauf und Zeugnisabschriften an:

**DKW-Tauscher,**  
Hindenburgstraße 6.

Beachten Sie bitte  
die Kleinanzeigen

**Maschinen-Zeichner**  
Ausführliche Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Lebenslauf und selbstgeschriebenem Lebenslauf, sowie Nennung der Gehaltsansprüche erbeten an:

**A. Riebeck'sche Montanwerke Aktien-Gesellschaft,**  
Halle a. S.,  
Merseburger Straße 155-157.

Neuzustell eingerichtet, angesehenen Lebensmittelfabrik-Größbetrieb Mitteldeutschlands sucht zum Eintritt nach Überdeckschnitt

**Verkäufer**  
aus der Kolonial- und Feinkostbranche als

**Filialleiter**  
bei hohem Gehalt, Dauerstellung, Heren, die eine erfolgreiche Tätigkeit in nur ersten Häusern nachweisen können, wollen ausfindig. Bewerb. mit Zeugnisabschr. und Lichtbild einzureichen unter L. O. 5816 durch Midag, Mitteldeutsche Anz.-Ges., Leipzig O. L.

**Platzarbeiter**  
für Holzhandlung in Dauerstellung gesucht.  
Angebot unter O. 7711 erbeten an HN-Urlichstraße.

**Arbeiter**  
Für Transportarbeiten suchen wir mehrere tüchtige  
**Cröllwitzer Papierfabrik,**  
Inf. Dr. Peter Reinhold,  
Halle (Saale).

**Buchhalter (in)**  
für bald oder später gesucht  
**Kleinwohnungsbau Halle A.-G.**  
Keferstraße 2. (h)

**Jüngerer Angestellter**  
mit Kenntnissen d. Buchhaltung u. Büroarbeiten v. Zeitschriften-Vertrieb d. 1. April gesucht  
**Schiffert, Angermann**  
Zeitschriften-Vertrieb, Bild- und Gehaltsanfragen unter L. 717 an die HN-Leipziger Straße.

**Lebensfachmann**  
für Groß- und Kleinhändl. dem auch das Inkasso des Bestandes überlegen sind. Wir bieten eine wicklunghäufige Position. Bewerbungen sind zu richten an:  
**Vereinigtes Mitteldeutsches Lebensversicherungs-Gesellschaft a. G., Leipzig, Salomonstr. 24.**

**Einkassierer**  
auch f. Neuaufnahmen geeignet, kaufmännisch. Für Stadtkreis Halle (Saale) gesucht. Zunächst nur schriftliche Bewerbungen an:  
**Berlinische Lebensversicherungs-Gesellschaft**  
Aktien-Gesellschaft,  
Stadtkreis, Halle (Saale),  
Hindenburgstraße 49. L. (h)

**Ländereinfelder**  
für Futterernte und Desinfektionsmittel von ALX. 29 an ein-geführter Firma gesucht. Preis: 200,-. Anzeiger A.-G., Leipzig C. L. (hs)

**Bedeutende Versicherungs-gesellschaft**  
sucht f. ihr Sterbegeldgeschäft erfahrene Organisten als

**Bezirksdirektor**  
Geboten werden Gehalt, Spem., Erfolgsprovisionen. Bewerb. mit Erfolgswachweisen, Referenzen, Zeugnisabschriften erbeten unter Fr. 30 735 an Ala, Berlin W 35. (hs)

**Lageristen, Expedienten, Telefonisten (innen)**  
Bewerbungen mit Bild und Referenzen erbeten an

**Okto Buchmanns**  
Apotheken-Großhandlung,  
G. m. b. H.,  
Halle (Saale) 2, Postfach 180.

**Altanesehne Kranken-erkrankungsgesellschaft,**  
mit anerkannt guter Schadenregulierung sucht: f. Halle-Merseburg

**tüchtige Fachleute**  
als Bezirksvertreter. Geboten werden gute Bezüge, hervorragende Arbeitsverhältnisse (Spezial-Landarbeit), mit Erfolgserprobter neuer Werkes. Geh. Angebote unter A. 7981 an HN-Urlichstraße.

**Jüngerer Kontorist**  
für alle vornehmsten Arbeiten von Schiffahrtsgesellschaft  
gefuht.  
Angebot mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen usw. u. N. 7973 an HN-Urlichstraße.

**Dekorateur**  
zum 1. 4. oder 1. 5. 1939 in mittel. Kreisstadt gesucht. Kleiderrezeption und fettes Dekorieren von fünf Schaufenstern gewünscht.  
**Karl Kuppe, Sangerhausen**  
Kleiderstoffe — Gardinen — Damen- und Herrenkleidung.

**Platzarbeiter**  
für Holzhandlung in Dauerstellung gesucht.  
Angebot unter O. 7711 erbeten an HN-Urlichstraße.

**Arbeiter**  
Für Transportarbeiten suchen wir mehrere tüchtige  
**Cröllwitzer Papierfabrik,**  
Inf. Dr. Peter Reinhold,  
Halle (Saale).

**Markenartikelfabrik**  
deren Fabrikate (Genusmittel) zu den führenden in Deutschland zählen, sucht für den Bezirk

**Dessau**  
einen besonders qualifizierten Verkaufsvertreter, der es auf Grund großer, nachweisbarer Erfahrungen versteht, die Verbindungen zu der Kundschaft zu pflegen und ausdauernd gute Verkaufsergebnisse zu erzielen. Nur Herren mittlerer Jahre, die einen traglichen Bezirk kennen und schon eine gleichartige Tätigkeit ausgeübt haben, wollen ihre Bewerbung unter Beifügung von Lichtbild und Zeugnisabschriften richten unter T. 4717 an HN-Urlichstraße.

**Wir suchen**  
für unseren technischen Außendienst

**Elektromechaniker**  
Entwicklungsfähige Stellung geboten. Angebot mit Lebenslauf, lückenlosen Zeugnisabschriften und Lichtbild an:  
**Deutsche Hüllerlith Maschinen-Gesellschaft m. b. H., Leipzig C1, Ditttrichring 21**

**Vertreter**  
die Landwirte besuchen, zur Aufnahme eines lohnenden Aktien-Gesellschaft,  
**Arthur Springer,**  
Hamburg 1, Spitzlerstr. 15.

**Baggerführer**  
für  
**Raupenbagger**  
(Rohb) für Baustelle Linz an der Donau sofort gesucht. Erfahrung in Hoch- und Tiefland. Schriftkabel und Greifer erwünscht. Angebote mit Lohnansprüchen sind zu richten an:

**Friedrich Reckmann**  
Halle (Saale).

**Jünger Mann**  
gehört der sicherer Fahrer und guter Wagenfahrer ist und Gärten und sonstige Arbeit übernimmt. Zeugnisse, Bild, Lebenslauf sowie Gehaltsansprüche an:  
**Dr. Stein,**  
Nordhausen, Gellersberg 11.

**Chauffeur**  
für Lastwagen zum Kohlenfahren  
**Halleische Kohlen- u. Brieketen m. b. H., Schmiedestraße 4.**

**Junger kräftiger Hausdiener**  
für sofort oder später gesucht.  
**Hans Buchholz**  
Bahnhofs-gaststätten  
Halle.

**Tischlergefilen**  
Suche sofort oder später fette  
**Curt Stephan, Möbelfabrik, Dessauer Straße 14.**

**zum sofortigen Antritt wird ein junger Mann**  
als Botenläufer  
gesucht, welcher stadtkundig ist und radfahren kann.  
Angebot unter C. 7853 erbeten an HN-Urlichstraße.

**Wir suchen**  
zu Ostern  
**kaufm. Lehrling**  
**Deho-Metalwarenfabrik**  
Privatstraße Zimmermann 2

**Kaufm. Lehrling**  
zum 1. April 1939 gesucht.  
**Conrad & Co.,**  
Halle a. S., Am Güterbahnhof 1.

**Schlosser- und Former-Lehrlinge**  
stellen ein  
**Andreas Haassengier Kom.-Ges.,**  
Halle (Saale),  
Hortlerstraße 4b. (h)

**Kaufmännischer Lehrling**  
zum 1. April oder später gesucht.  
**Wilhelm Kell,**  
Papierwaren-Fabrik,  
Viktoriastraße 3.

**Hausbursche**  
für Lager und Werkstatt für bald gesucht.  
**Prophete**  
ROMANISCHER STR. 10

**Kurzwaren-Disponent**  
für auswärtige Großhandlung per sofort gesucht. Ausführliche Angebote mit genauer Angabe bisheriger Tätigkeit, Lichtbild und Gehaltsansprüchen unter T. 5057 an HN-Urlichstraße.

**Wagenwäscher**  
als Hilfe für einige Personenzüge für Sonnabende vorrätig. Angebote erbeten unter B. 8009 an HN-Urlichstraße.

**SIEMENS**  
Tüchtige selbständige

**Elektro-Monteur**  
für Schallenanlagenbau u. Installation stellen ein

**Siemens-Schuckertwerke**  
Aktiengesellschaft  
Technisches Büro  
Halle (Saale), Universitätsring 29

**Jüngerer, umsichtiger Kaufmannsgehilfe**  
zur Führung der Lager-Kontrollen von Großhandeltages zum 1. 4. oder früher gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Lichtbild unter S. 885 an Anzeigen-Vermittlung Dankhoff, Halle (Sa.), Schwettkestraße 1.

**Ein kräftiger Arbeitsbursche und mehrere tüchtige Arbeiter**  
für Packerei und Transport gesucht.  
**G. L. Eberhardt**  
Maschinenfabrik, Heideburger Str. 16-18

Wir suchen für einen größeren Bezirk, abzuverlässigen und vorwärtstrebenden

**Bezirksbeamten**  
mit Soli in Halle (Sa.). Seine Aufgaben sind die Betreuung und der Ausbau der Kassenstellen für Lebens- und Lebensversicherungen. Wir bieten Gehalt, Nebenlohn, Anteil u. Abschlussprovisionen sowie bei Bewährung Altersversorgung. Ausführliche Bewerbungschriften mit Lebenslauf und Lichtbild erbeten an die

**Magedburger Lebens-Vers.-Ges. „Alte Magdeburger Leben“ von 1853**  
Direktionsverwaltungstelle Mitteldeutschland, Halle (Sa.), Groß-Steinstraße 33

Zur Fortführung einer geordneten Buchführung Buchhalter

**Buchhalter**  
für sofort oder später gesucht. Nebenbedingung: Korrespondenz, Schriftl. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an:

**Möbelhaus Bitzmann,**  
Halle Saale, Mauerstraße 2-4

**Tüchtiger Dreher**  
kaufm. Lehrling  
für sofort, ferner  
**E. Herbst & Co.,**  
Maschinenfabrik,  
Halle-Saale 11.

**2 tüchtige Haus- und Küchenmädchen**  
Bewerbungen:  
**Hotel Giechentrans, Wörlitz**  
bei Dessau.

**Kolonialwaren-Großhandlung**  
sucht für sofort oder April 1939 jüngere, branchenkundige

**Lageristen**  
sowie  
**Lagerarbeiter**  
mit Führerschein 1. Angebote unter H. 8088 an HN-Urlichstraße.

Einige  
**Werkzeugschlosser-Lehrlinge**  
zum 1. April 1939 gesucht.  
**Halleische Schraubenfabrik K. & W. Heit,**  
Halle D. 10. (h)

**38 Kleinanzeigen**  
helfen  
in allen Lebenslagen!

Zum sofortigen Antritt suche ich einen

**ordentlichen Treckerführer**  
bei gutem Lohn in Dauerstellung  
**Karl Erbe, Halle-Saale.**

**Kaufm. Lehrling**  
zum 1. 4. 1939 oder später gesucht.  
**Halleische Schraubenfabrik K. & W. Heit,**  
Halle D. 10. (h)

Der Stellenteil der „Hallischen Nachrichten“ ein Spiegelbild des Arbeitsmarktes







## Das Wort des alten Köbes

VON EDMUND PESCH

Schon mancher wird erfahren haben, daß es Erlebnisse gibt, die unter bestimmten Umständen oder zufälligen Umständen noch Jahrzehnte mit der Unabwendbarkeit einer Zwangsverurteilung immer wieder von neuem wiederkehren können, gleichviel, ob man sie vergessen möchte oder nicht.

Von unserer Mutter, die wir begraben mußten, sage ich noch das erste Schlußwort hinter mir hatte, mich ich, das ich jedoch nie in meinem Gedächtnis abblenden möchte und mit leise zitternden Händen nach ihren Ohren griff, wenn über die stille Dorfstraße vor unserem Baumgarten ein Wagen mit flüchtigen Ausflüglern gefahren kam.

Er hatte an einem Sommerfesten auf der Bank im Vorgarten gesehen, als das vierjährige Kind des Dorfschmiedes von einer Droschke mit laufenden Ausflüglern erfaßt und von den schreienden Pferden zu Tode getreten war. Ein gelber Ausflügler hatte die letzte Lebenszeichen des vernünftigen Kindes gesehen, und die Angst vor diesem Schicksal hat von jener Stunde an das Herz der Mutter immer aufs neue befallen, wenn für ein Sonntagsmittag mit uns auf der Bank im Vorgarten saß und von des Dorfschmiedes Pferdetrappel herüberfuhr.

Was es um die Zwangsverurteilung solcher Erlebnisse ist, habe ich wenige Jahre später selbst erfahren, obwohl mein Erlebnis nichts von dem Schicksal jenes Kinderleidens hatte und trotz seiner Traurigkeit in der Erinnerung gar den Glanz der Verflüchtigung empfing.

Auf unserem Acker hinter dem Schulhaus hatten frühmorgens die Mägde den Weizen geschnitten, und wenn mein Bruder und ich auch den ganzen Tag über gebunden hatten, so war beim Warten der Weiserarbeiten doch erst die Arbeit der Gelehrten gefüllt. Was vermindert mir mit meinen Händen auch im Vergleich zu den zwei letzten Anwehnen, die noch im Vorjahr die Ernte gebogen hatten, jetzt aber statt der Ernte den Karabiner tragen mußten! Sie waren mit unseren Pferden, Reis und Samen am zweiten Vorbildungsstag in den Krieg gezogen.

Der einzige, den sie nicht gefangen hatten, war der Köbes gewesen, den wir Kinder damals glaubten, daß er so alt sei wie die Eiche am Kamp von der aber wußten wir, daß schon Großvater als Knabe aus ihrem Wurzelwerk Nahrungsmittel ausgegraben hatte. Dem Köbes mit einer Eiche verglichen, so mag das die Folge jenes Betragens gewesen sein, denn er war trotz seines Alters eine fürstliche Weibchen von unerschütterlicher Festigkeit. Er sprach das Wort in Stunden der Not, aber auch dann am liebsten mit den Mägen im Stall oder mit den Pferden, die seine besten Freunde waren. Richtete er einmal das Wort an uns Kinder, so mußten wohl Ereignisse von besonderer Art der Arbeit sein.

Ades sollte an jenem Abend mit dem Weiserbrot zu uns auf das Feld kommen und uns beim Graben helfen. Aber das Weiserbrot war längst verrotten, die Sonne kam schon zu hinter den Berg der Bauerngärten, als endlich der Alte zum Dorf kam. Seine Schritte waren um ein Geringses kleiner als sonst, und den Weiserbrot war ihm trug er der Hand, was sonst auf dem Kopf, wenn er auf Wallfahrt ging. Das Fremde Gesicht wußte man auch meinen Bruder angefallen sein wie mir, aber wir auherunter unter Verwunderung nicht, sondern haben uns mit müden Händen wieder dem Tagewerk hin, denn der Köbes sollte uns heiligt sein.

Als Ades zu uns auf den Acker kam spürte ich, wie ein Schmerz durch meine Glieder fuhr, die eben gebundene Weiser entfaltete meine Hand. Und doch hatte ich damals nicht zu lauen verstanden, was diesen Schmerz hervorgerufen hat, denn in jener Stunde glaubte ich noch, daß es der Schwanz seiner Hammerarbeit sei, der in diesen Zeiten als Köbes' reiferer Mann über die Erde schreite, daß es festsitzende Tränen gewesen sein, obwohl ich nie gelassen hätte, daß der alte Köbes meinen konnte.

Er hatte unser Weiserbrot wofür in das Gras auf dem Feld gelegt und war dann ansetzt um ein wenig feierlich an den Weiserarbeiten eintreffend, um diesen oder jenen der aufgerichteten Bunde etwas auszuwählen. Von weitem sah es aus, als ob Ades den Weizen mit seinen weissen Händen streichelt wollte, wenn auch das Streicheln sonst weiß Gott nicht die Art gewesen ist.

Als der große Acker den Acker einmal auf und nieder gegangen war, machte er mit langsam leuchtenden Augen vor uns halt. Er saß fröhlich zu wollen, wie uns das Weiserbrot schmiedete, aber er fragte nicht, sondern mit fremder, unwillkürlicher Stimme hörten wir ihn sagen:

„Dankt Schiffer's Peter für euer Brot.“

Das waren fast Tagen die ersten Worte, die Köbes gesprochen hatte, und wir wußten nicht, wie wir sie verstehen sollten.

Schiffer's Peter war der Sohn des Raabbarhofes. Meinungsverschiedenheiten um einen Feldweg hatten

unserer Familie seit Jahren dem Nachbar entfremdet, und wir haben den großen blunden Peter nur, wenn er dich neben unserem Acker liegend hinter meinen Pferden hörte.

Dankt Schiffer's Peter für euer Brot, sagte Ades hat eine Erklärung ein zweites Mal, dann setzte er den Hut auf seinen grauen Schopf, und nach einer Weile drückenden Schweißens ging er auf den Raabbarhof und heilte Schiffer's Garten auf.

Als wir ins Dorf zurückkamen, war es dunkel geworden. Die Frauen standen vor der Tür, und ohne es sehen zu können, wußte ich, daß sie verweinte Augen hatten. Dann erwiderte der franke Vater uns, daß an diesem Nachmittag Vater Frings eine Droschke erhalten habe, und daß Schiffer's Peter vor Mittag als erler aus unserem Dorf gefahren sei. Vater Frings habe den alten Köbes mitgenommen, als er hinausgegangen sei, um den Eltern des Peter die Droschke zu bringen. Er ist auf dem Felde der Ehre gefallen, legte der Vater feierlich hin. Und nur, weil wir keine Antwort wußten, sagten mein Bruder und ich wie aus einem Mund: Wir haben eben keine Gedanken angesetzt.

Der alte Köbes hat neben uns, und ich glaube, daß ein mildes Nadeln über seine erlitten Jahre hauchte, als jetzt sein Blick sich mit dem des Vaters tral.

lofe Ades auf der Straße um Perlinger herumgefahren, dieser hatte sich seiner angenommen und den Sepp blaukraut, etwas Anknüpfendes für das Vieh zum Streifen herbeizuführen. Seitdem gehörte Sepp zum Perlinger. Er schielte nachts auf der Schwelle seines Quartiers und ließ niemand ins Haus. Er folgte uns auf den Wäldchen, jagte vergnügt die Hasen über die Felder und sprang dann bellend zu seinem Herrn auf und um ihm empor, voll Dankbarkeit. Sepp wurde von der ganzen Kompanie verlobt, er kannte jeden Mann der Abteilung, aber lobte sein eigenbürtiger Herr piß, ließ er alles im Stich, ließ zu dem Weintant und schmeigte sich an seine Füße.

Wenn es vor den Feind ging, mußte er beim Geheul zurückbleiben. Man hat ihn dann an einem Wagen, weil er sonst nicht zu halten war. Da wir nicht auf und nach schickte, bis sein Herr zurückkam. Ein paar mal rief er sich aus, jagte davon und erliefen plötzlich seinen Perlinger im Schützengraben, mitleid und mit dem Schwanz wedelnd.

Nun kam ein größlicher Tag. Das heißt, der Tag selbst war herlich mild und schön, und kleine weiße Wölkchen hinterter heiter am türkisblauen Himmel, aber Perlinger mußte daran glauben. Er lag auf dem Bauch hinter einer Hecke, dicht bei dem Dorfe Döllebecke, und schob, neben ihm lag Sepp, gleichfalls schießend. Man sah in der Ferne einige Engländer, die ein Wäldchen in Stellung bringen wollten, mit einem Trümmertonnen. Die müssen wir kriegen, sagte Perlinger, wenn eben ich sei Fuß. Man sah in der Tat, wie einer von den Engländern zusammenstürzte, indem er die Hände kramphof in die Luft warf. Perlinger stieß von neuem, und einmal ging es „at“ — er neigte den Kopf auf das Gemehr und war tot. Der Schuß war ihm mitten durch die Stirn gegangen.

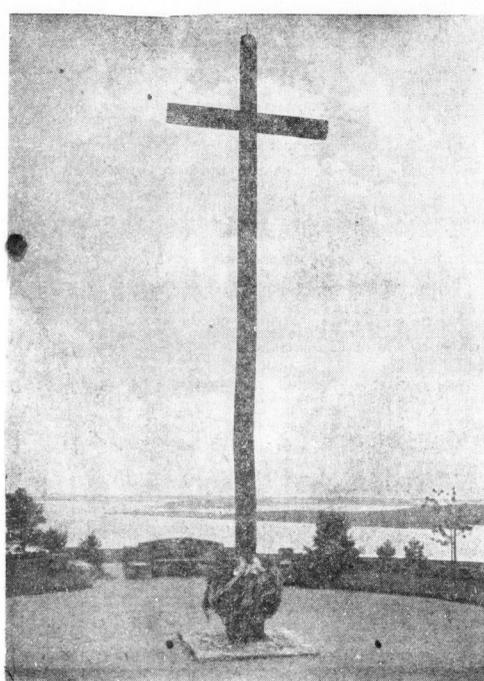
Sepp stieß neben ihm, mit vier Schreden weit geöffneten Mund. „Derr Weintant... Derr Weintant... Derr Weintant...“ sagte er fortwährend, immer dieselben monotonen, verzweifelten Worte, ohne Aufhören. Wir unterhielten das Herz des Weintants, es rührte sich nicht mehr. Um seinen Mund um ein wenig, zuckte er sich und eine hohe Verflärung um die Stirn — seiner hatte ihn je so fröhlich gesehen. Sepp drückte ihm die Augen an. Dann trug wir ihn nach Döllebecke hinein, in einen Garten. Dort gruben die Soldaten ein Grab. Sepp wurde mit seinen Füßen und Beinen ab, um sie seinen Eltern auszustellen. Das hatten die beiden gemeinsam zu verfahren. Er legten ihn in die Erde, mit dem Kopf nach Deutschland zu. Einer von uns sprach das Begräbnis, während der andere eine Granate in unmittelbarer Nähe in ein Haus und freipierte mit wahnwitzigen Getöse, und mit Auf beweiend. Der, welcher das Gebet sprach, fand sich mit den Worten nicht mehr auszuhalten und ließ sich nieder, und sprach die einzige rote Verflärung, die in diesem Garten stand. Er legte sie auf den frischen Hügel, und zwar wählte er sorgsam den Fleck, wo er meinte, daß unten in der Erde das Herz des Toten lie.

Dann setzte er sich ruhig an das Kopfende des Grabes, holte die Harmonika heraus und fing an zu spielen. Er spielte zuerst „Morgenrot, Morgenrot“, wie sein Weintant es sich gemöhnt hatte, und niemand hatte ihm das Wort des Vieh herzerregt zu spielen hören. Wänter während des Weibes sang ein Gebell los — es war der Hund Sepp, der sich losgerissen hatte. Er erliefen in der Wänter, suchte ein paar mal, schnappte in die Luft und kam dann näher. Er rief dem Weintant herzu, dann fing er an zu heulen. Er fragte auferst auf der Erde des Grabes, roth, betete in die Luft, winkelte, legte sich auf den Hügel nieder und heulte, daß es kaum mit anzuhören war. Sepp ließ sich nicht führen in seinem Harmonika spiel. Mit ersten Augen sah er, daß in dem Weintant, eine Pflicht zu erfüllen, und spielte mit wahnwitzigem Klang die alten Soldatenlieder. Er sah den Hügel dabei an, der immer wieder laut aufsteigte, voll Verwehmung. Es schien fürchtend, dieses Heulen, vermischt mit den weitaugenden Heulen der Harmonika. Ein paar Soldaten wendeten sich ab und weinten wie die Kinder.

Auf einmal entstand drinnen auf der Sandstraße eine Bewegung. Es hieß: „Die Engländer sind zurück!“ Soldaten stürzten durch das Dorf, mit schloffen uns ihnen an. Sepp wollte den Hund mitnehmen, aber der hü und fraste wild um sich, so daß es nicht möglich war, ihn fernzubekommen. So ließen wir ihn auf dem Grab stehen, und Sepp hörten ihn noch heulen, als das Dorf schon weit hinter uns lag.

Zwei Tage später hatten wir genügend Verhärtingen, und die Engländer zu werden. Wir kamen bei der Verlobung nicht mehr zum Döllebecke. Wir gingen mit Sepp in den Garten um Perlinger's Grab zu besuchen. Der Hund Sepp lag tot und kalt auf dem Hügel, die rote Note war verdort. Wir glaubten erst, eine englische Kugel habe dem Hund ein Ende gemacht, aber Sepp unterrichtete sein Fell genau, es war nichts dergleichen eine Wunde zu entdecken.

Sepp schauelte ein Loch am Fußende von Perlinger's Grab, legte den Hund hinein und wühlte einen kleinen Hügel darüber. Ein paar Ähren blühten noch im Raabbargarten, wir stückten sie und freuten sie auf die beiden Gräber. Dann gingen wir heimwärts. Als wir näher auf einer kleinen Weide über einen Graben schritten, sah Sepp etwas Plantes aus der Tafel und ließ es ins Haus gehen. Es war die Raabbarharmonika. Reiner hat ihn mehr spielen hören.



Zum Heldengedenktage (Foto Transconan / Deike M)

Wir wußten uns an diesem dümmernenden Erntebend keinen Rat. Ich habe bekommen die Hand des Bruders, und im gleichen Augenblick hab es im Sturm der Dorfstraße dumpt zu betren on. Das konnte nur die Totenglocke sein. Dann gingen auch wir auf den Acker und hellten Schiffer's Garten auf.

Zeit diesem Abend ist mir beim Anblick eines Heckenreides freis, als lähe ich den alten Köbes am Begräbnis heuten und ich nicht denklich, aber mit selbst-lam ferner Stimme losen. „Dankt Schiffer's Peter für euer Brot.“

## Drei Kameraden

VON HANS BETHGE

Wir saßen im Winterzimmer eines Freundes, in tiefen Hölleisichten, tranken Wein und sprachen von Großen Kriegen, Eran der Derrren, ei. it mittwärtiger Offizier, erzählte folgendes:

Es war im Herbst 1914 in Flandern. Wir hatten gegen die Engländer und hatten heiße Tage der Barometen und Weisens. Die Kämpfe wogten erliefen hin und her, ohne daß eine Entscheidung fiel. Es waren heiße, müde Schreie, etwas Weisens und Trümmertücher lag in der Luft. Um 10 Uhr schiedlich war der Kontakt zu den kampferregten, schmutzbedeckten Truppen, den rauchenden, schweißenden Dörtern und Weisens. Bunte Verblühten blühten hier und da fischlich lachend neben den gekämmten Trümmern.

Bei unserer Abteilung war ein junger bonerischer Artilleriemann namens Perlinger, den wir alle liebten. Er war eine ganz gerabe Natur, immer froh gelaunt und gern lachend. Er liebte den Krieg, und mit den Gefahren schienen sein Mut, seine Tapferkeit und seine selbständigen Fähigkeiten zu wachsen. Sein Gesicht war mager und ebensmäßig, es war fast schön zu nennen. Er hatte feine, energische Züge und braungebrannte Backen. Seine Augen waren von einem leuchtenden Blau und hatten etwas Kindliches, Gelächerte, Frohmüt und eine lachende Überwitz gingen von ihm aus. Er war einer der glücklichsten Menschen, denen man gleichsam anmerkt, daß ihnen nichts geschehen kann. Jeder, der in seiner Nähe war, hie sich geborgen, und alle Derrgen gehörten ihm.

Er war ein hervorragender Schütze, das Schützen war seine Leidenschaft. An diesem Tag lag er in Deckung, nahm sich möglichst häufige Ziele und erledigte sie mit schießender Sicherheit. Er hatte einen Burigen namens Sepp, der ungetrennlich von ihm war. Sepp verabschiedete seinen Weintant und sah für ihn, was er ihm an den Augen ablesen konnte. Er lud seine Pistole, wußte Wein aufzu-

treiben, wo irgend noch eine Flasche zu finden war, hatte immer Tabak (der Feuert weil, woher) und verstand es, einen ausgezeichneten Kaffee zu bereiten. Sepp war ein Kameradlicher vom Glimmer, er hatte einen niedrigen Kopf und verjüngte aber große körperliche Kräfte. Perlinger und Sepp unterhielten sich mit Worten von ihrer Heimat, und Sepp freute sich darauf, später, nach dem Kriege, seinem Weintant den Glimmer zeigen zu können. In den Wäntchen blies Sepp die Raabbarharmonika, und das tat er mit Meisterschaft. Wir alle freuten uns an seinen einfachen, mit einem höheren musikalischen Gefühl vorgetragenem Weisen. Er spielte Volks- und Soldatenlieder, Tänze und überaus reizende Schindelschiffchen, aber auch Gitarre verstand er auf seinem kleinen Instrumente geradezu vorzutragen, und jeder C. mitagungen wurde einseitlich mit „Ein feine Burg ist unser Gott.“ Der Weintant war ganz stolz auf das musikalische Talent seines Burigen.

Eines Tages überlag Perlinger seinem Landsmann ein Paket, das eben mit der Post angekommen war. Sepp öffnete voll Erwartung, und als ihm eine festschwere, grobe, wunderbühne Raabbarharmonika in die Hände fiel, weissten sich seine Augen vor Tränen und Freude. „Soll die mir gehören, Derr Weintant?“ fragte er. „Natürlich“, sagte Perlinger. Sepp reichte dem Weintant seine große, breite Hand, und dann fing er gleich zu spielen an und fand sich auf dem melodischen Instrumente sofort anrecht, als hätte er nie in seinem Leben ein anderes gespielt.

„Wenn ich einmal spielen sollte“, sagte Perlinger. „So muß ich dir auf dieser Harmonika deine Vieber zum Abschied spielen. Vergiß nicht, Morgenrot, Morgenrot.“

Zu den beiden Wagnern geschähe noch ein dritter Kamerad, nämlich der schwarze Hund Sepp. Wir hatten bei unserem Zug durch Flandern einige Tage in Dorsout in Quartier gelegen. Da war der herzene

## Wo die Fahnen sich umflogen

Wo die Fahnen sich umflogen, steht das Leben bei den Toten. Jeder Schuß, der schon geboren, hat zum Leben uns entföhnt.

Jeder Gram, der uns beschattet, wird von Flammen übermunden Jede Ader, die ermatet, wird im Blute neu gefunden.

Mag das Firmament erkalten, Mag die Sonne uns verweilen: Unsere jungen Hände haben Flammen, die das Leben preisen.

Alle Tode sind vergesslich, Alle Fahnen, die sich senken: Das Wesen des jungen Lebens wird uns ein Jahrtausend schenken.

Hans Jürgen Miesner

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

Vertical text on the right margin containing various small advertisements and notices.





Theater Konzerte Lichtspiele Unterhaltungen

Stadttheater Halle
Heute, Sonnabend, 19 bis 20 Uhr
2. Balletabend
Der Tanztruppe des Stadttheaters

MUSIKALIEN
bei Arno Rammler
Barfüßerstraße 12, 116

Ulrichskirche
Morgen Sonntag, 20 Uhr
Joh. Seb. Bach
Johannspassion

Thaliaaal
sonnabend, 19. März, 20 Uhr
zum Besuch der Ufa
Schauspielstudio

Elsa Rachel-Müller
Lustspielabend
Kastanienb. 108, 120, 121 bei
NSV, Notizen u. Abendkasse

MUSIKALIEN
W. Kernchen
bei
Beilstraße 11 - Ruf 842

Bills verlangen Sie bei dem Besuch von Gaststätten die „Halbhohe Nachrichten“

Am Riebeckplatz
2 Stunden
erregender Spannung!!
Die seewärtige
Pinnhochzeit
Ueber
3000
Mitwirkende!

Gr. Ulrichstr. 51
Kolossaler Erfolg!
Ein Film von Weltformat!
Der Verrat
v. Dschibuti
(Der große Appell)

Schauburg
Ein neuer Groß-Erfolg
Kautschuk
Ein neuer, gewaltiger Ufa-Film
in dem packenden Ufa-Film
„Kautschuk“

Schauburg
Heute Sonnabend
und morgen Sonntag
abends 11 Uhr
die letzten 2 großen
Spät-Vorstellungen
Brigitte
Horney
Karl Ludwig
Diehl
Dergrüne
Domino

Rali
Liebenauer's Meisterwerk
Ein Spitzenfilm der Terra mit
bedeutendsten Darstellern:
Lony Marebach Brigitte Horner
Alberl Maffarstod
W. Fuellner - Volker v. Collande

Alte Promenade
Ein Ufa-Film mit
Hansi Knoll, Paul Richter, Gustl
Stark-Gustelbauer, Katharina
Berger, Ingeborg Wittmann

Reideburg
Achttagall
Sonntag ab 18 Uhr
TANZ
mit der Stimmungskapelle!
Feldschloßchen
Halle, Fohle
Franz Herrmann
Backofenbau

Übermorgen
Montag, 13. März, 20 Uhr
Hothans 6. Meisterkonzert
Kammermusik-Abend
Claudio
Arrau-Trio

Theaterring 1
der NSG. „Kraft durch Freude“
Mittwoch, 15. März, 20 Uhr, Thaliaaal
Wilhelm-Busch-Abend

Auf tausendfachen Wunsch
1000 Freuden
Harry Langewisch
Maria Paulder
Herbert Jäger
Tante Lene
Erwin Hartung
Wiener Schrammeln

Nach überstandener Grippe
braucht
Ihr Herz Erholung
durch eine vom Arzt
verordnete Kur
im
Herzbad
Altheide

„Südliche blaue Adria“
Gesellschaftsreisen am 20. und 15. Juli nach
Middelhundersee an die Grenze des Orients für
RM. 100,- ab und bei Leipzig, 12 Tage, alles einbehalten.

„Südliche blaue Adria“
In den sonnigen SUDEN
Italien-Rom-1574 v. 7.250,-
Gardasee-970 v. 7.4
Venedig b. 13.4, 24 149,-

Bied, der Wundergarten Gottes
in Jugoslawien erwartet Sie!
Die Kurkommission.

Ver-schiedenes
Dauer-
beziehung
in malerischer
Lage
Schreib-
maschinen
Cephar
mittl. Alter
nach Ansicht am
Stützpunkt

DOBAD TÖLZ
Kunsthaus, Adressbuch, An-
gaben, pectoris, Schaufenster, Haut-
krankh., Sünden der im. Deutschen
Reichs, Hans Pauschleben,
Kunheim Dr. Fruth (ärztlich geleitet)

Malers-,
Tapeten-
arbeiten
führt billig, und
aus
C. Schöner,
Seibitzer Str. 13.

Waldfelge,
felsengef.,
Buchenbretter
Zinn Gerne,
Schlöter,
Brennstoffe
Wahlbedarfs.

Größ-
denschlöß,
die neue Sam-
fonte der „Holl-
ländischen Radfahrer“
leben erlernen!

Erntmalig dringt
der 28. -Bertrag
eine überflüssig
Wohnfrage (RM.
100) 1: 1.500,000
Strohbedürfnisse
in einer neuen
Welt!
Erntmalig dringt
die Erntmalig
die Erntmalig
die Erntmalig
die Erntmalig

Bitte,
verlangen
Sie
bei dem Besuch
von Gaststätten
die „Halbhohe
Nachrichten“

Haus Dietrich
Große Steinstraße 64/65 - Ruf 286 45
im Casino 1. Stock
Sonnabend ab 8 Uhr
Sonntag ab 7 Uhr

Gesellschafts- Tanz
Erstklassige Kapelle
Bad Wittkind
Heute 8 Uhr Tanzabend
bis 1 Uhr!
Sonntag 8 Uhr
8 Uhr
Gesellschaftstanz

Die
HN-Leser
berücksichtigen
bei ihren
Einkäufen
die
AN-Inserenten:

Wintergarten
Heute Betrieb
in der Femina
im Festsaal
morgen sowie jeden große
Tanzveranstaltung!

Leuchtturm
Heute Sonnabend ab 9 Uhr,
morgen Sonntag ab 18 Uhr
Eintritt frei Tanz frei

Kaffeehaus Roßplatz
Dessauer Straße 71
Jeden Sonnabend und Sonntag
ab 80 Uhr
Tanzabend
Neue Kapell e!

Reichshof
Burgstraße 27
sonnabend, sonn ag und
Montag die letzten urdellen
Bockbierfeste
mit 0,10,-, die Kapelle
von Großmarkt, Ruf u. Klang
gute Stube - Festliche

Gaststätte Kansa - Hotel
Mereburger Str. 167 - Ruf 324 16
8 1/2 Uhr Musikal. Unterhaltung
8 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
Herbi für Ihre Zeitung!

Eisen-
Anspruch
Hilf bei
schwierigen
Eisen-
Anspruch
Hilf bei
schwierigen
Eisen-
Anspruch
Hilf bei
schwierigen

heute
Sonnabend
des großen Erfolges wegen
nochmaliges Gastspiel
Hardy Neumann
Leipzig
mit 12 Solisten
Tanz / Bühnenschau
Morgen Sonntag, 16 Uhr
Großes
Sonderkonzert
Leitung: Otto Höpfer
ab 18 Uhr
Gesellschaftstanz

Gasthaus Reideburg
am Ende der Straßenbahn 9
Ausflug- und Tanzlokal
sonnabend 18 Uhr, ab 4 Uhr
Bunter Kinder-Nachmittag.

Gasthaus Büschdorf
Haltestelle Linie 9.
Sonnabend ab 20 Uhr.
Tanzabend
Gute Kapelle spielt alle Kamellen
Wir singen fröhliche Weisen von
einst dazu.
Sonntag ab 4 Uhr
Konzert Tanz

Geduldige Patienten
zeigt Ihnen unter Photographie in seinem Bild
berührt:
Ein kleines Kapital Tierpflege
aus dem hallochen Zoo
Zur „Woche der Schule“
im Gau Halle-Merseburg
bringen wir interessante Einblicke in das Schul-
leben unreses Ganes.
Außerdem sehen Sie heute in den

Schkopaus neues Gesicht
Die bemerkenswerte Gegenfähigkeit der alten
und neuen Stadt.
Die Kunst der Maske
Der erste Auftritt des hallochen Stadttheaters
„verwandelt“ sich.
Krammkrant in Delitzsch
Strohhaus der Heimat.
Volkhunst aus Dithmarschen
Son nordischen Webarbeiten.
Moderne Haarfrisuren -
aus der Entlie.
Jungvolk und Militär
83.-Zehrgang in der Heeresnachrichtenbulletin.
Bilder aus aller Welt
Volktif, Gesellschaft und Sport im Bild.
Roman, Humor und Rätselweiche
wie immer unterhaltsam und feinfühn.
Jeder HN-Leser auch JHN-Leser

Alpacasilber-
Bestecke
„Mariselise“
eignet sich besonders als
Sammelbesteck - 85
Kaffeelöffel . . . Stück - 85
Egglöffel . . . Stück 1,70
Esmesser . . . Stück 2,50
Eggabeln . . . Stück 1,70
Auf bequeme Art können Sie
sich nach u. nach einen schönen
Silberbesteck-sammeln zulegen

RITER
Hilf bei
schwierigen
Eisen-
Anspruch
Hilf bei
schwierigen
Eisen-
Anspruch
Hilf bei
schwierigen

Bad Schmiedebürg
Hilf bei
schwierigen
Eisen-
Anspruch
Hilf bei
schwierigen
Eisen-
Anspruch
Hilf bei
schwierigen

Bad Schmiedebürg
Hilf bei
schwierigen
Eisen-
Anspruch
Hilf bei
schwierigen
Eisen-
Anspruch
Hilf bei
schwierigen

Bauernheim
Halle 123 - Franckestr. 7
Ruf 212 12
Öffentliches
Verkehrslokal
Die gute Küche
Gepflegte Biere

Nachmittags-Konzert
Eintritt zum Konzert frei!

Gesellschaftshaus Diemitz
Jetzt auch Sonnabend ab 18 Uhr
der beliebte Tanz!
Kapelle Hermann Spanier mit seinen Solisten

Gasthaus Büschdorf
Haltestelle Linie 9.
Sonnabend ab 20 Uhr.
Tanzabend
Gute Kapelle spielt alle Kamellen
Wir singen fröhliche Weisen von
einst dazu.
Sonntag ab 4 Uhr
Konzert Tanz

Gasthaus Büschdorf
Haltestelle Linie 9.
Sonnabend ab 20 Uhr.
Tanzabend
Gute Kapelle spielt alle Kamellen
Wir singen fröhliche Weisen von
einst dazu.
Sonntag ab 4 Uhr
Konzert Tanz

Gasthaus Büschdorf
Haltestelle Linie 9.
Sonnabend ab 20 Uhr.
Tanzabend
Gute Kapelle spielt alle Kamellen
Wir singen fröhliche Weisen von
einst dazu.
Sonntag ab 4 Uhr
Konzert Tanz

Gasthaus Büschdorf
Haltestelle Linie 9.
Sonnabend ab 20 Uhr.
Tanzabend
Gute Kapelle spielt alle Kamellen
Wir singen fröhliche Weisen von
einst dazu.
Sonntag ab 4 Uhr
Konzert Tanz

Gasthaus Büschdorf
Haltestelle Linie 9.
Sonnabend ab 20 Uhr.
Tanzabend
Gute Kapelle spielt alle Kamellen
Wir singen fröhliche Weisen von
einst dazu.
Sonntag ab 4 Uhr
Konzert Tanz

Gasthaus Büschdorf
Haltestelle Linie 9.
Sonnabend ab 20 Uhr.
Tanzabend
Gute Kapelle spielt alle Kamellen
Wir singen fröhliche Weisen von
einst dazu.
Sonntag ab 4 Uhr
Konzert Tanz

BURG-THEATER
Heute 8 1/2, 9 1/2, 10 1/2, 11 1/2, 12 1/2, 13 1/2, 14 1/2, 15 1/2, 16 1/2, 17 1/2, 18 1/2, 19 1/2, 20 1/2, 21 1/2, 22 1/2, 23 1/2, 24 1/2, 25 1/2, 26 1/2, 27 1/2, 28 1/2, 29 1/2, 30 1/2, 31 1/2, 32 1/2, 33 1/2, 34 1/2, 35 1/2, 36 1/2, 37 1/2, 38 1/2, 39 1/2, 40 1/2, 41 1/2, 42 1/2, 43 1/2, 44 1/2, 45 1/2, 46 1/2, 47 1/2, 48 1/2, 49 1/2, 50 1/2, 51 1/2, 52 1/2, 53 1/2, 54 1/2, 55 1/2, 56 1/2, 57 1/2, 58 1/2, 59 1/2, 60 1/2, 61 1/2, 62 1/2, 63 1/2, 64 1/2, 65 1/2, 66 1/2, 67 1/2, 68 1/2, 69 1/2, 70 1/2, 71 1/2, 72 1/2, 73 1/2, 74 1/2, 75 1/2, 76 1/2, 77 1/2, 78 1/2, 79 1/2, 80 1/2, 81 1/2, 82 1/2, 83 1/2, 84 1/2, 85 1/2, 86 1/2, 87 1/2, 88 1/2, 89 1/2, 90 1/2, 91 1/2, 92 1/2, 93 1/2, 94 1/2, 95 1/2, 96 1/2, 97 1/2, 98 1/2, 99 1/2, 100 1/2

Die Kamellendame
Für Jugendliche nicht erlaubt
Sonntag 3 Uhr
Durch die Wüste von Karl May

CASINO Hardenberg-
straße 1
Nur noch bis Montag der gewaltigste
Film nach einer wahren Begebenheit
Weiße Sklaven
mit Worten unerschreiblich!
Jugendliche haben keinen Zutritt
Wochentags 8.10 - Sonnabds ab 6 Uhr
Berbet Mitglied der NSG.

Astoria
Halle, Ruf 3242
Tanz-Kaffee
Barbetriebs

Die Gaststätte für
Jedermann.
Es spielt die
moderne Kapelle
Heinz
Wilmes
mit
Hugo
Geller
Inf. Peter Nielsen dem rheinischen
Am Riebeckplatz Stimmungsänger

Die Gaststätte für
Jedermann.
Es spielt die
moderne Kapelle
Heinz
Wilmes
mit
Hugo
Geller
Inf. Peter Nielsen dem rheinischen
Am Riebeckplatz Stimmungsänger

Die Gaststätte für
Jedermann.
Es spielt die
moderne Kapelle
Heinz
Wilmes
mit
Hugo
Geller
Inf. Peter Nielsen dem rheinischen
Am Riebeckplatz Stimmungsänger

Die Gaststätte für
Jedermann.
Es spielt die
moderne Kapelle
Heinz
Wilmes
mit
Hugo
Geller
Inf. Peter Nielsen dem rheinischen
Am Riebeckplatz Stimmungsänger

Die Gaststätte für
Jedermann.
Es spielt die
moderne Kapelle
Heinz
Wilmes
mit
Hugo
Geller
Inf. Peter Nielsen dem rheinischen
Am Riebeckplatz Stimmungsänger

Die Gaststätte für
Jedermann.
Es spielt die
moderne Kapelle
Heinz
Wilmes
mit
Hugo
Geller
Inf. Peter Nielsen dem rheinischen
Am Riebeckplatz Stimmungsänger

Die Gaststätte für
Jedermann.
Es spielt die
moderne Kapelle
Heinz
Wilmes
mit
Hugo
Geller
Inf. Peter Nielsen dem rheinischen
Am Riebeckplatz Stimmungsänger

Die Gaststätte für
Jedermann.
Es spielt die
moderne Kapelle
Heinz
Wilmes
mit
Hugo
Geller
Inf. Peter Nielsen dem rheinischen
Am Riebeckplatz Stimmungsänger

Die Gaststätte für
Jedermann.
Es spielt die
moderne Kapelle
Heinz
Wilmes
mit
Hugo
Geller
Inf. Peter Nielsen dem rheinischen
Am Riebeckplatz Stimmungsänger

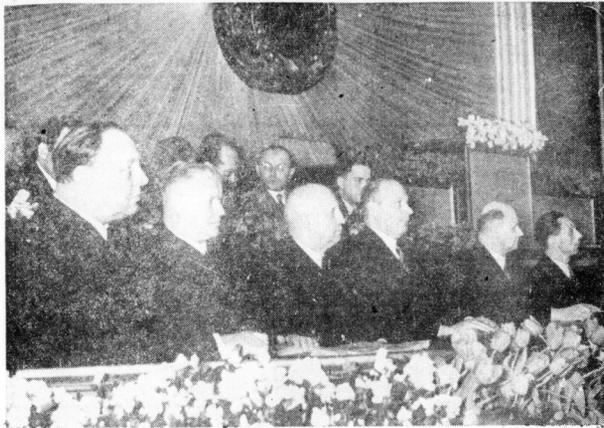
Die Gaststätte für
Jedermann.
Es spielt die
moderne Kapelle
Heinz
Wilmes
mit
Hugo
Geller
Inf. Peter Nielsen dem rheinischen
Am Riebeckplatz Stimmungsänger

Die Gaststätte für
Jedermann.
Es spielt die
moderne Kapelle
Heinz
Wilmes
mit
Hugo
Geller
Inf. Peter Nielsen dem rheinischen
Am Riebeckplatz Stimmungsänger

Die Gaststätte für
Jedermann.
Es spielt die
moderne Kapelle
Heinz
Wilmes
mit
Hugo
Geller
Inf. Peter Nielsen dem rheinischen
Am Riebeckplatz Stimmungsänger

Die Gaststätte für
Jedermann.
Es spielt die
moderne Kapelle
Heinz
Wilmes
mit
Hugo
Geller
Inf. Peter Nielsen dem rheinischen
Am Riebeckplatz Stimmungsänger

Die Gaststätte für
Jedermann.
Es spielt die
moderne Kapelle
Heinz
Wilmes
mit
Hugo
Geller
Inf. Peter Nielsen dem rheinischen
Am Riebeckplatz Stimmungsänger



Kundgebung der Reichsfilmmakmer

In Rahmen der dritten Jahrestagung der Reichsfilmmakmer, über die wir an anderer Stelle dieser Zeitung ausführlich berichtet, fand eine große Kundgebung im Sitzungssaal der Krolloper zu Berlin statt. Auf unserem Bilde sieht man rechts Reichsminister Dr. Goebbels vor seiner großen Rede zu den Filmschaffenden, neben dem Minister den Präsidenten der Reichsfilmmakmer, Prof. Dr. Lehnhilf. Die linke Seite nach rechts Staatsratsminister Emil Jannings, Generaldirektor Ludwig Klitzsch und Direktor Winkler.

## Hallische Erstaufführungen

### CT. Riebeckplatz: Chicago

Stad der neue amerikanische Film „Chicago“ stellt wieder die Vision einer Stadt dar. Es ist bezeichnend, daß das Volk der Amerikaner von diesem Thema eines Stadtbildes besonders bewußt wird. „Nicht doch die Gründung der amerikanischen Großstädte hat durchweg noch im Erinnerungsbild, sondern im mittleren Erfahrungsfeld der heutigen Generation. Wenn man bedenkt, daß Chicago, heute die zweitgrößte Stadt der Vereinigten Staaten, vor hundert Jahren erst 5000 Einwohner, 1850 30000 und 1870 bereits 300000 Einwohner zählte, so ist die unheimliche Entwicklung einer ebenen Topographie wie gewollten Stadterbauung zu erkennen, die zeitlich zur zeitlichen Diktierung, daß sich daraus die immer wiederkehrenden Stadtbilder zu erklären lassen. Denn nun ist eines der vornehmsten Mittel, um mit der eigenen Vergangenheit, um mit den Ausdrücken des eigenen Schicksals fertig zu werden. Bedeutet nun nämlich, wie wir in Europa seit einem Jahrhundert durch die Besiedlung, aber doch nicht willkürliche Besiedlung bereits in eine Reihe neuer Probleme hineingekannt wurden, die uns zur Gestaltung und Planung nötigen, um wieder mehr Amerika, wo sich das Wachstum der Großstädte als ein abenteuerlicher, exzessiver, genialer Vorwärtsschritt darstellt. Eine amerikanische Stadterbauung ist daher nicht mit menschlichem Übermut, mit ungewöhnlichem Einzelgänger, mit gefährlichem Spekulanten auf das bedrohliche verbunden. Das Schicksal der amerikanischen Städte, so nahe gerückt, nicht daher auch wie das Schicksal großer Städte, was besagt, daß es immer und immer von Verhängnis bedroht ist. Die amerikanischen Filme, die Stadtbildern zum Gegenstand haben, dürfen somit als eine Art von Schicksalsbesinnung gedeutet werden, und wie unter den menschlichen Schicksalen immer diejenigen am meisten anzuehmen, die das Verhängnis wagt, so auch hier. Auf das von Gedebene schreite San Francisco folgt das von Brand zerstörte Chicago. Es ist von der Dämmerung des amerikanischen Kontinents, des amerikanischen Raumes, der noch lange nicht als beschränkt und als genau durchdrungen gelten kann, denn der Welt ist eines Gedächtnis bedürftig noch lange nicht, daß man ihm beugt hat.

Der Film „Chicago“ spielt zwischen 1870 und 1871, als die große Feuerkatastrophe über die Stadt einbrach und sie fast zerstörte. Die drei Brüder Harry, Peter und Valentin, die das amerikanische Volk zum Teil bestimmen, den einfachen schicksalhaften Menschen, den Strampelnden Spekulanten, dem halb halb Chicago gehört, und den Politiker demokratischer Prägung. Das an Handlung in dem sich anschließenden Chicago geschicht, hat überaus Bezug auf einen dieser drei Brüder. Das ist übrigens gleichgültig. In der Tat also eine anregende Filmprobe, die genug vom amerikanischen Leben fließt, um uns vom Anfang bis zum Schluß zu fesseln. Diese amerikanischen Filme sollte man sehr genau studieren, um die Mentalität dieses eigenartigen Volkes, das aus allerlei Elementen zusammengekauert im Begriff

ist, zu durchschauen. Gerade an ausgesprochenen Spielfilmen sind die Wesen der Völker am deutlichsten zu erkennen, und so gehört der amerikanische Film „Chicago“, folgendermaßen durch seine unerbörte Darstellung der wachsenden Stadt, die dann durch Brand zerstört wird, zu den aufschlußreichsten dieser Zeiten.

Der Regisseur Henry King ist, wie auch in seinen früheren Filmen, ein Meister der großen Massen, denen er eine elementare Kraft zu geben versteht. Mit viel Klugheit sind die intimen Szenen in das bewegte Gesamtbild einfügung worden. Derregisseur ist die darstellerische Seite des Films. Alice Faye spielt die Sabotageführerin, Truza Vomer und Don Ameche die beiden aktiven Brüder Harry und Peter. Aber auch die anderen Rollen sind durchweg ausgezeichnet besetzt, so daß der Film der überdies ein Sitten- und Zeitbild von großer Eindringlichkeit gibt, bis in die nebenaktuelle Szene ausgereicht ist.

Entscheidend ist der Beifall „Tiere vor der Kamera“. Es sind exotische Tiere, die hier gezeigt werden, deren wunderbare und wunderliche Gebrüll ein zum Teil unbefangenes und entrindetes Duzeln darstellt.

### CT. Ulrichstr.: Der Verrat von Dschibuti

Die deutsch-italienische Filmunion, der in verhältnismäßig kurzer Zeit bereits mehrere hochwertige Filme zu danken sind, hat auch mit ihrem neuesten Großfilm „Der Verrat von Dschibuti“ — der auch den Arbeitstitel „Der große Apell“ führt — ein Werk geschaffen, das vor allem durch seine starken festlichen Spannungen, durch seine dem Leben untrübe Zeit entnommene Wirklichkeitsnähe fesselt. Zudem spielt dieser Film in einem Ort, dem gerade durch die neuzeitliche italienisch-französische Spannung, besonders politisches Interesse aufkommt und der schon vor drei Jahren, während des italienisch-abessinischen Krieges eine bedeutende und nicht immer rühmliche Rolle spielte: Dschibuti, der Hafen für Addis-Abeba, der durch seine Lage im französischen Somaliland eine ungewöhnlich wichtige Schlüsselstellung für das äthiopische Hinterland besaß und beist.

Diese festlich unbedingte Offenheit nun und ihr Doppelpiel während des italienischen Abessinienkrieges stellt der Film in den Mittelpunkt seiner Handlung, indem er sie zum Zentrum der illegalen Beschlüsse für die Truppen des Regens werden läßt. Die Waffenstillstände haben ihr Quartier in einem kleinen Dorf, dessen Name, Vertant, zwar ein gebräuchlicher Italiener ist, den aber das gute Gefühl alles und das Verstand nichts bedeutet. Als er nun erfährt, daß sein Sohn — von dem er jahrelang nichts wußte — bei den vordringenden italienischen Truppen und Strahlenbomben in der Luft erblitzt und auf dem Totenfeld für sein Geschick zu gewinnen, holt sich aber von dem ganz tiefen Verstand ergeben Enrico eine scharfe Ablehnung. Zufällig wird er Zeuge eines hitzigen nächtlichen Heber-

alles der Abessinier auf das italienische Lager, bei dem auch Enrico schwer verwundet wird. Dieses Erlebnis ruft auch in Vertant die große Wandlung hervor, und als er, nach Dschibuti zurückgekehrt, gerade einen besonders großen neuen Waffentransport an den Abessinier aufbrechen sieht, begleitet er ihn, um ihn dann unterwegs vor den Augen seiner treuen Vorkämpfer italienischen Landbesitzer unter Einwirkung seines Lebens in die Luft zu sprengen. . .

Der gleiche Hille und selbstverständliche Bedürfnis, der schon die letzten deutsch-italienischen Filme fesselnd, gibt auch diesem wiederum das Gepräge. Roberto Villa als Enrico, King King als Vertant, die beiden Hauptrollen und vor allem Camillo Pilotto, den man einen italienischen „Geist George“ nennen möchte, alle Vertant haben darstellerisch den hervorragenden Anteil an der starken Wirkung dieses Filmes, den man allein schon seiner einzigartigen Kampfaufnahmen wegen sehen sollte, die mit aufstrebender Unmittelbarkeit von dem italienisch-abessinischen Krieges und seinen ungewöhnlichen Geländebeschreibungen handeln. Das Programm hat sich dem Hochgepräge verpflichtet, das einmal in einem malerischen Winterprogramm und dann in einem reizvollen Kulturfilm von einer solchartigen Vergegenwärtigung sehr eindrucksvoll zur Geltung kommt. Die neue Tonwoche bringt n. a. einen längeren Bildbericht von der Leipziger Frühjahrsmesse und ihre Eröffnung durch Dr. Goebbels. Rudolf Menner.

### Spielplan der übrigen Lichtspielhäuser

Der Spielplan der übrigen Lichtspielhäuser gestaltet sich folgendermaßen: Ufa: Der Geheimnisvolle, Hittlerabend, Kapitelle. Ziel in den Wäldern. — Ufa: Schandburg, Kapitelle. — Capitol: Jugend. — Casino: Weiße Sklaven. — Paradies: Die Kameliendame. — Trofi: Keimel. — Tobal: Am Ende der Welt.

In Frankreich hat der Filmmanu Claude Martin, der Produktions-Mitglied vieler französischer Ufa-Filme und einer Reihe von Filmen der Alliance Cinematographique Europäer war, Martin hing als Schauspieler an, um sich dann ganz dem Produktionsgeschäft zuzuwenden, auf dem er eine außerordentlich fruchtbar Tätigkeit entfaltet. Martin erkrankte, während er in Cannes die Aufnahmen an dem Vampin-Film „Moi et Coral“ leitete.

### Schster Wunschabend des Reichssenders Leipzig

Mit seinem sechsten und damit letzten Wunschabend dieses Winters geht der Reichssender Leipzig wieder, wie mit seinem fünften, in den Endbeton, und zwar diesmal nach Leipzig. Am 18. März von 20.10 Uhr ab wird aus dem Stadtheater in Leipzig die letzte Veranstaltung des Reichssenders Leipzig zusammen dem bekannten Motto „Kraft für alle“ übertragen. Der Reichssender Leipzig hofft auf einen neuen großen Erfolg, nachdem der erste im Endbeton überhaupt veranstaltete Wunschabend das erfreuliche Ergebnis von über 135.000 ZH. erbrachte. Mit fünf Wunschabenden in diesem Winter hat der Reichssender Leipzig also schon annähernd 1/2 Million ZH. dem Winterschlussspekt überbreiten können, der letzte Wunschabend, das steht zu erwarten, wird die Zahl noch weit nach oben abrunden. Schon heute werden die Hörer wieder aufgefordert, ihre Wünsche einzureichen. Die Wünsche können an den Reichssender Leipzig, Leipzig O. L. Markt 8, die Spenden an die nächste WDRZ-Zentrale oder auch an den Reichssender Leipzig eingeschickt werden. Um den Abend diesmal etwas einheitlicher zu gestalten, sind für den letzten Wunschabend Wunschkarten von Reichssender Leipzig herausgegeben worden mit der Bitte, daß die Hörer diesmal ihre Wünsche einreichen. Es wird gebeten, diesmal sich in erster Linie an musikalische, Melodien aus Baguer, italienischen und heiteren Opern, aus klassischen und modernen Operetten, Konserthalle, historische und neue Märchen, Feiertage und überzeitliche Märchen, Volkslieder (Soloband, Kammer, Gemalt und Kinderlieder), alte und neue Tanzmusik, beliebte Weiser, heitere Vorträge, Complots und Gongs. Die Wünsche an diesem Abend werden erfüllt vom Stadtmusikdirektor beim Kommandanten General, Fliegerführer Kommandant: Treder, unter Leitung von Stadtmusikdirektor Dito Benzel, der Kapelle Dito Benzel, einem Soldatenorchester und allerlei Solisten. Es lauten an Harry Wagner und Siegfried Böhm. Die Leitung liegt, wie immer, in den Händen von Alfred Schreier.

### Übertragung des Staatsaktes

Der Staatsakt in der Staatsoper zu Berlin am Anlaß des Heldentages wird am Sonntag, 12. März, in der Zeit von 11.50 bis 14 Uhr auf alle deutschen Sender übertragen.



Ein neues Filmpaar Lilian Harvey und Vittorio de Sica in dem neuen Astra-Film der Ufa „Ins blaue Leben“ (Aufnahme: Ufa-Schulte)

### Am Filmband der Welt

Nachdem die Amerikaner ihre Filmstars zum unbedingtesten Male produziert und nummeriert haben, nach der Höhe ihrer Gagen, nach der Anzahl ihrer Rollen, nach ihrer Beliebtheit beim Publikum und so weiter, und dabei nicht mehr viel herauskommt, fangen sie jetzt an, die Tiere, die in den Filmen mit spielen, auf ihre Beliebtheit hin zu messen. Dabei hat die Nummer 1 ein Sechsmal bekommen, der den Namen Ziffer führt. Ziffer ist nicht nur der bestbezahlte Schauspieler, sondern das bestbezahlte Tier der Welt überhaupt. Er bekommt 1000 Dollar in der Woche und für ihn ist ein eigener Eisenbahn-

wagen gebaut mit einem Staff. Ziffer hat sich übrigens einmal als „Zerobird“ betitelt. Er hatte in einer Szene einem Hauptdarsteller einen Kuss zu geben. Ziffer ließ es aber nicht bei dem einfachen Kuss, sondern sich eine zu rührende Gattlichkeit, daß die Zuschauer nur ihn bewachten und den menschlichen Darsteller über ihn vergaßen.

In Latein-Amerika hat sich im vergangenen Jahr gegenüber 1937 das Schermergenis der Filmproduktion von Mexiko auf Argentinien verlagert, wo mit französischer Unterstützung ein großes modernes Werk errichtet wurde, das für das laufende Jahr die Herstellung von 10 argentinischen Filmen ankündigt.

## Die ganze Nachbarschaft wundert sich über Frau Krüger!

Wie oft sieht man sie schon am frühen Nachmittag ausgehertig auf der Straße! Sie hat freie Zeit, um Einkäufe zu erledigen oder Besuche zu machen. Dabei muß sie ihre Wohnung ganz allein in Ordnung halten. Aber bei der täglichen Dursarbeit hat sie eine zelt- und arbeitsparende Hilfe: Das so vielfältige **iMi** läßt sich nicht nur überall verwenden — es erleichtert die Arbeit und bringt strahlenden Glanz in die entferntesten Winkel **IM WOHNZIMMER** können Sie **iMi** zum Beispiel für folgende Sachen verwenden: Kamme, Raschlöfen, Vafen, Alchbecher, Korbmöbel, Marmorplatten, Ton- und keramischegeschirre, Kupfer- und Messinggläsen, Zinn- und Zinngeräte, Kunstharz- und Alabastergegenstände, Porzellan, Glas, Kristall, Feißeörper, Lampenschalen und vieles andere mehr!



Die beste Hausfrau kommt im Haus nicht ohne **iMi**s Hilfe aus!

# Praktische Konfirmations-Geschenke!

Es ist Sitte, dem jungen Konfirmanden durch Geschenke die Freude an seinem Heil zu erhöhen, das zugleich ein recht lieber Familie und aller Freunde und Verwandten ist. Der Gedanke, den jungen Menschenkindern an ihrem Ehrentage irgendeine Gabe von liebendem Werte zu schenken, ist in hohem und nachdenklichem. Man muß sich den Wert des Schenkens aber klar vor Augen halten. Soll man Gegenstände schenken, wie für die Jugend des Empfängers entsprechen, den Augenblicksmomenten? Oder besser Dinge, für die der Eingeweihte erst nach längerer Zeit Verständnis und die rechte Freude haben wird? Im allgemeinen dürfte das letztere eher demjenigen vorzuziehen sein, weil man zur Einigungumeit Geschenke von größerem Werte macht und es auch durchaus im Interesse liegt, an diesem Tage etwas von bleibender Bedeutung zu erhalten. Immer soll man sich aber vor Augen halten, daß das Geschenk nicht nur die Bedeutung des Konfirmationsfestes erhöhen soll, es soll vielmehr in erster Linie einen Beweis von Zuneigung und Herzlichkeit geben. Was bedeutet, daß es nicht schiefmütlich aus-

gemüßt sein darf, sondern daß es verraten muß, daß der Schenkende sich mit der Person des Beschenkten befaßt hat und auf seine Eigenart eingegangen ist. Wenn das Schenken Sinn haben soll, erfordert es Nachdenken. Denn ein gleichgültig ausgewähltes Geschenk, das nur gegeben wird, weil das Schenken nun einmal Sitte ist, verfehlt seine Zweck. Es kann sogar schaden, daß der Beschenkte nicht damit zusammen weiß und enttäuscht ist. Es ist also das Wesentlichste des Beschenkten erreicht. Es ist also unmöglich, einen allgemeinen verbindlichen Rat für ein

Konfirmationsgeschenk zu geben, soweit sie über das Liebliche hinausgehen, das Geliebten, Konfirmanden, Bekannten usw. umfaßt. Es ergibt sich nur Rat und Rat. Auch hier ist keine Vorschrift zu geben. Man muß eben zusehen, was gebraucht wird, muß mit Takt und Einfühlung zu ermitteln suchen und sie mit Gedacht erfüllen.

**Radfahrer** Ersatzteile sehr preiswert bei **Siedler**

**Zur Konfirmation**  
Füllhalter / Briefpapiere / Tagebücher  
Schreibmaschinen / Gesangbücher

**Hermann Köhler**  
Große Steinstraße 13

**Zur Konfirmation**  
ein Geschenk für's Leben!

Vorzügliche Optiker  
Lichtstarke Ferngläser  
Moderne Brillen  
**Trotz-Optik**  
Große Steinstraße 16  
Zeit 120 Jahren

**Juwelier und Bildhauer-Edelschmiede**  
**Wragke & Steiger**  
Fernruf 22464 Hoflieferanten Halle (Saale)  
Adolf-Hitler-Ring 9/10  
Reichs Lager aller Juwelen, Gold- und Silberwaren  
Kunstgewerbliche Werkstatt für alle Aufgaben in Edelmetall

**Zur Konfirmation**

Hallergürtel . . . 1.50  
Sportgürtel in Seide 2.90  
Höflichkeit . . . 5.95  
Corsette . . . 7.95  
Corsette . . . 7.95  
Büstenhalter . von 0.95  
Juvena-Wäsche  
in Seide und Wolle  
Strümpfe

**Hani**  
Schmeerstraße 2

**Zur Konfirmation**  
ein Adler, Opel-, Triumph-,  
Viktoria- oder ein Krause-  
Spezial-Rad  
gegen bequeme Teilzahlung

**Paul Krause**  
Geiststraße 39

**Porzellan**  
**J. A. Seifert**  
Gr. Ulrichstraße 39

**Konfirmations-Geschenke**  
in allen Preislagen

**Georg Dunker**  
Juwelier  
Leipziger Straße 16

**Zur Konfirmation**

Schreibzeuge - Schreibmaschinen  
Füllhalter - Füllstifte  
Briefpapiere mit Druck u. Prägung

**Zur Konfirmation**  
gute und preiswerte Weine aus der  
**Horn-Weingroßkellerei**  
Mosel-, Saar- u. Ruwerweine

**Geschenke aus Leder**  
zur Konfirmation  
werden stets willkommen sein!

Geschmackvolle, elegante Modelle in  
**Damentaschen**  
Praktische und dauerhafte  
**Reisekoffer, Rindledermappen**  
für Reise, Schule und Beruf  
**Feine Lederwaren**  
jeder Art finden Sie in überreicher Auswahl  
zu sehr billigen Preisen bei

**Hermann Röschel**  
Obere Leipziger Straße Nr. 40/41  
Das Fachgeschäft für feine Lederwaren und Reisebedarf

**Konfirmanden-Hüte**  
Blaue Mützen  
Frühjahrs-Herrenhüte

**J. KALIGA**  
Große Klausstraße 35

**Zur Konfirmation**

**Papier-Weddy**  
(Aug. Weddy-Jaschke & Klautzsch)  
Leipziger Str. 22/23 - Ruf 24756, 26390

**Zur Konfirmation**  
gute und preiswerte Weine aus der  
**Horn-Weingroßkellerei**  
Mosel-, Saar- u. Ruwerweine

37er Oberwiesinger Kleinberg	Flasche	1.00
37er Oberwiesinger (Eisenkellerung)	Flasche	1.00
37er Walsgrüner Riesling	Flasche	1.20
37er Walsgrüner Riesling	Flasche	1.20
37er Walsgrüner Riesling	Flasche	1.25
37er Walsgrüner Riesling	Flasche	1.30
37er Walsgrüner Riesling	Flasche	1.40
37er Walsgrüner Riesling	Flasche	1.60
37er Walsgrüner Riesling	Flasche	1.70
37er Walsgrüner Riesling	Flasche	1.85
37er Walsgrüner Riesling	Flasche	1.90

**Rheinhesen-, Rhein-, Pfalz-,  
Rheingau- und Naheweine**

37er Edenkober	Flasche	0.85
37er St. Johanner Geiersberg	Flasche	0.90
37er St. Johanner Geiersberg	Flasche	1.10
37er St. Johanner Geiersberg	Flasche	1.00
37er St. Johanner Geiersberg	Flasche	1.05
37er St. Johanner Geiersberg	Flasche	1.15
37er St. Johanner Geiersberg	Flasche	1.20
37er St. Johanner Geiersberg	Flasche	1.25
37er St. Johanner Geiersberg	Flasche	1.30
37er St. Johanner Geiersberg	Flasche	1.35
37er St. Johanner Geiersberg	Flasche	1.40
37er St. Johanner Geiersberg	Flasche	1.45
37er St. Johanner Geiersberg	Flasche	1.50
37er St. Johanner Geiersberg	Flasche	1.55
37er St. Johanner Geiersberg	Flasche	1.60
37er St. Johanner Geiersberg	Flasche	1.65
37er St. Johanner Geiersberg	Flasche	1.70
37er St. Johanner Geiersberg	Flasche	1.75
37er St. Johanner Geiersberg	Flasche	1.80
37er St. Johanner Geiersberg	Flasche	1.85
37er St. Johanner Geiersberg	Flasche	1.90
37er St. Johanner Geiersberg	Flasche	1.95
37er St. Johanner Geiersberg	Flasche	2.00

**Samtliche Preise einschließlich Flasche!  
Keinerlei Nachforderung!**

**Zur Konfirmation**

**Gesangbücher**  
Montblanc-  
Füllhalter und -Stifte  
Leder-Schreibmaschinen

**Flindrich Müller**  
Halle - Saale, Am Leipziger Turm  
Sa.-Nr. 274 86

**Geschenke**  
zur Konfirmation  
in Uhren, Gold- u. Si herwaren  
finden Sie in moderner, geschmack-  
voller Auswahl im neuerröfneten  
**Uhren-Fachgeschäft**

**Walter Werner,**  
Uhrmachermeister, Gr. Ulrichstr. 32

**Hohner Harmonikas**  
in allen Größen  
Hervorragende Auswahl!

**B. DOLL**  
Große Ulrichstraße 33

**Parfümerien**  
Feinseifen  
in schönen  
Geschenkpäckchen

**Helmhold & Co.,**  
Leipziger Straße 104

**Wil ein HORN**  
Wein-Großkellerei  
LEIPZIG Nr. 22

**Verkaufsstellen in Halle a. S.:**  
Messeburger Straße 9, Telefon 364 57  
Steinweg 55, Telefon 344 72  
Große Ulrichstraße 37  
Große Steinstraße, Ecke Zinkgarten-  
straße 15, Telefon 36 85  
Leipziger Straße 62, Telefon 364 57

Verkauft zu gleichen Preisen bei:  
Willy Liebe, Paul-Berck-Straße 138  
Drogeria Hans Berger, Albrcht-  
straße 36, Ecke Friedrichplatz,  
Telefon 281 42  
Alfred Hartwig, vorm. Max Rosa,  
Amenddorf 6, Halle, Adolf-Hitler-  
Straße 7.

**Zur Konfirmation**

**Gesangbücher**  
Montblanc-  
Füllhalter und -Stifte  
Leder-Schreibmaschinen

**Flindrich Müller**  
Halle - Saale, Am Leipziger Turm  
Sa.-Nr. 274 86

**Zur Konfirmation!**  
Gesangbücher  
Lederwaren  
Füllhalter  
Füllstifte  
Konfirmationskarten

**Albin Hentze**  
Schmeerstraße 24

**Armband-Uhren**  
in Platin, Gold und Silber  
prima Schweizer Präzisions-  
Ankerwerke

**Damen-Armbanduhren**  
25 bis 185,- RM in apart-  
soliden Ausführungen

**Damen-Armbanduhren**  
in Gold, Silber, Chrom und  
Weizen von 8,- bis 40,- RM

**Herren-Armbanduhren**  
Silber, Chrom usw.  
von 5,- bis 50,- RM

**Herrenuhren Savonette u. offer-**  
in Gold, Silber, Chrom und  
Gold Double, 10 bis 25 Jahre  
Garantie

**Britann-Garant-Armbanduhren**  
und viele schöne andere Aus-  
führungen

**Richard Voss**  
Goldschmiedemeister  
Leipziger Straße 1  
(Rathaus-Laubengang)  
Kauf- und Verkauf aller Gold-  
in Zahlung (Gen.-Ueberv. St. 15)

**Zur Einsegnung**

**Mädchen-Mäntel**  
Konfirm.-Kleider  
Abgangs-Kleider  
Konfirm.-Anzüge  
Abgangs-Anzüge

Teilzahlung  
1/3 Anzahlung  
Wochen-od. Monatsraten

**Carl Klingler**  
Inhaber: Alfred Geopel  
Halle a. S.,  
Leipziger Straße 11  
Eingang Kl. Sandberg

**Zur Konfirmation:**

Speisesteller, tief u. fl. . . 0.15 0.20 0.30 0.45  
Abendbrotsteller . . . 0.12 0.15 0.20 0.25  
Brotplatten . . . . . 0.60 0.70 0.80 1.-  
Kaffeekannen . . . . . Paar 0.20 0.25 0.35 0.45  
Kaffeekannen . . . . . 0.85 0.90 1.- 1.45  
Kaffeefasserie . . . . . 3.95 4.95 6.- 7.50  
Sammelkassen . . . . . 0.85 0.95 1.25 1.50  
Weingläser . . . . . 0.35 0.50 0.60 0.85  
Likörgläser . . . . . 0.18 0.30 0.50 0.60  
Bestecke . . . . . Paar 0.50 0.85 1.- 1.25  
Ehlfässer . . . . . 0.15 0.25 0.35 0.45  
Tortenheber . . . . . 0.50 0.95 1.25 1.50  
Tortenplatten . . . . . 1.25 1.50 2.- 3.95

**H. Schoening**  
Schmeerstraße 1, am Markt

**HN-Leser kaufen**  
bei den HN-Inserten

**Aus der NSDAP**  
Aus Zuschriften der Organisations- und parteipolitischen  
Bekanntmachungen.

**Kreisleitung Halle-Stadt**

**Kreisgruppe Mannfelder Weg** vom 15. März, 20 Uhr, findet im Saal an der Sportstraße ein Besprechungs- und Besprechungsgespräch statt. Teilnehmen alle bei den politischen Kreisen der Kreisgruppe erkrankt.

**Kreisgruppe Berliner Platz** Donnerstag, 16. März, 20 Uhr, im Stadtbüchereihaus hinter dem Jugendheim des Arbeitervereins. Karten sind bei den politischen Kreisen, Mannfelder Weg und bei den Hausfrauen erhältlich.

**Besprechung bei Arbeiter (NSDAP)**. Am Donnerstag, 12. März, 19 Uhr, im Saal an der Sportstraße ein Besprechungs- und Besprechungsgespräch statt. Teilnehmen alle bei den politischen Kreisen, Mannfelder Weg und bei den Hausfrauen erhältlich.

**NS-Kreisfrauenrat**

Alle Frauen der NSDAP-Halle und des Deutschen Frauenvereins nehmen an der Besprechung der Kreisleitung am Sonntag, 12. März, 20 Uhr, im Saal an der Sportstraße teil. Die für den 12. März anberaumten Besprechungen sollen wegen der Besprechung am Sonntag, 12. März, 20 Uhr, im Saal an der Sportstraße ausfallen.

**NS-Kreisfrauenrat**

Alle Frauen der NSDAP-Halle und des Deutschen Frauenvereins nehmen an der Besprechung der Kreisleitung am Sonntag, 12. März, 20 Uhr, im Saal an der Sportstraße teil. Die für den 12. März anberaumten Besprechungen sollen wegen der Besprechung am Sonntag, 12. März, 20 Uhr, im Saal an der Sportstraße ausfallen.

**Kraft durch Freude**  
KREISHALLE STADT

Dienststunden täglich von 9.30-12.00 und 14.00-18.00.  
Sonntagen von 9.30-12.00 Uhr.

**NSDAP-Sommerlager**. Unser nächstes Sommerlager findet am 10. und 11. Juni in der Kreisleitung der NSDAP-Halle statt. Die Kosten werden durch die Kreisleitung der NSDAP-Halle übernommen. Die Kosten werden durch die Kreisleitung der NSDAP-Halle übernommen.

**Erweiterung des NSDAP-Hallenbaus**. Am 15. März, 20 Uhr, im Stadtbüchereihaus hinter dem Jugendheim des Arbeitervereins. Karten sind bei den politischen Kreisen, Mannfelder Weg und bei den Hausfrauen erhältlich.

**NSDAP-Hallenbau**. Am 15. März, 20 Uhr, im Stadtbüchereihaus hinter dem Jugendheim des Arbeitervereins. Karten sind bei den politischen Kreisen, Mannfelder Weg und bei den Hausfrauen erhältlich.

**Verbands-Nachrichten**

Ausgaben in dieser Kultur- u. Sportvereine u. Vereine

**Deutscher Arbeiter-Verein Halle a. S.**  
Der Arbeiter-Verein Halle a. S. hat am 10. März 1939, 20 Uhr, im Saal an der Sportstraße ein Besprechungs- und Besprechungsgespräch statt. Teilnehmen alle bei den politischen Kreisen, Mannfelder Weg und bei den Hausfrauen erhältlich.

**Deutscher Arbeiter-Verein Halle a. S.**  
Der Arbeiter-Verein Halle a. S. hat am 10. März 1939, 20 Uhr, im Saal an der Sportstraße ein Besprechungs- und Besprechungsgespräch statt. Teilnehmen alle bei den politischen Kreisen, Mannfelder Weg und bei den Hausfrauen erhältlich.

**Aus Ihrem Stoff**  
Kauf- oder Mantel, einsehbar, elegant  
Zentner 3,- bis 5,- Mk. La. 22

**Meyer** Gr. Märkerstr. 14  
am Markt

Wir suchen mit  
**Großküche**  
in Verbindung zu treten,  
die täglich ca. 100 Essen in  
einem Saal zubereiten können.

**DUZ Mechanik**  
O. m. b. H., Niedeb.

**Für kleine  
Gelegenheiten  
die  
HN-Kleinanzeigen**







